

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha und der Gemeinde Falkenau

17. Jahrgang, Nr. 12/2010

Ausgabe vom 15. Dezember 2010

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Flöha,



wieder ist ein Jahr vergangen. Die Älteren klagen, dass die Zeit viel zu schnell vergeht, den Jüngeren vergeht sie viel zu langsam. Mir hat einmal ein befreundeter Arzt gesagt, das liegt am Stoffwechsel, der mit zunehmendem Alter immer langsamer wird.

So kann man vieles irgendwie erklären. Was jedoch schwerer zu erklären ist, ist die weltpolitische Situation. Die kriegerischen Auseinandersetzungen werden ungebremst geführt. Der Terrorismus hält uns in Atem. Die Banken- und Wirtschaftskrise scheint einigermaßen überwunden, da kommen neue Wackelkandidaten herzu. Die Arbeitslosenzahlen gehen glücklicherweise zurück, unsere Stadt liegt unter 7 %, da steht schon der Fachkräftemangel vor der Tür. Alle Jugendlichen hätten beste Chancen in einen guten Beruf zu kommen, wenn da nicht die Ungeeigneten wären.

Hier sind wir wieder bei unserer Stadt Flöha. Alle bisherigen Stadträte haben dieses Problem beizeiten erkannt und so wurde in den Jahren erheblich in die Bildungsmöglichkeiten investiert. Auch dieses Jahr gibt es in den Schulen zwei Großbaustellen. Die Mittelschule Flöha-Plaue wird

zu einer modernen, leistungsfähigen Schule mit Ganztagsangeboten ausgebaut. Der ältere Schulkörper erstrahlt schon in neuem Glanz. Im Verbindungstrakt und der neueren Schule wird noch gebaut. Durch die bewilligte Konjunkturpaketmaßnahme „Erweiterungsbau Lernförderschule“ werden in dieser Bildungseinrichtung 5 neue Klassenzimmer entstehen.

Mit der Sprachheilschule haben wir ein neues Schulprofil in unsere Stadt geholt. Diese Schule befindet sich unter dem Dach unserer Grundschule. Dort stoßen wir langsam an die Grenze unserer Kapazität, da ja auch Grundschüler aus Falkenau dazugekommen sind. Sollten die derzeitigen Aktivitäten zwischen Flöha und Falkenau zu einer Gesamtstadt führen, könnten wir unseren Schulbezirk auf Falkenau ausdehnen und damit den Schulstandort Falkenau zukünftig wieder eröffnen.

Erschwerend kommt noch dazu, neuer Landkreis, neuer Brandschutzbeauftragter. 2008 wurde unsere Grundschule noch für brandschutztechnisch o.k. befunden, nach dem Gutachten des jetzigen Verantwortlichen haben wir laut Planer in der Anfang der 90er komplett sanierten Schule Kosten von 1,2 Mio Euro, um die festgestellten Mängel zu beseitigen. Dabei reden wir z. B. von zu bildenden Brandabschnitten, zwei zusätzlichen äußerlichen Rettungstreppen im Innenhof, Erneuerung sämtlicher Elektroleitungen in den abgehängten Decken usw. All das war natürlich nicht geplant und belastet nun unseren Haushalt zusätzlich.

In der Baumwolle geht es ebenfalls weiter. Nach einer europaweiten Ausschreibung für die zukünftige Kindereinrichtung in dem Hauptverwaltungsgebäude mit Oberlichterhalle an der Zschopau, hat das Büro Obermeyer Chemnitz den Zuschlag erhalten. Darüber sind wir sehr froh, da dieses Büro schon den Wasserbau geplant und bauüberwacht hat. Bis zum Baubeginn sind jedoch noch einige Hürden zu überwinden, z. B. Denkmalschutz, Brandschutz, Statik usw.

Noch nie haben in unserer Stadt gleichzeitig so viele Kräne gestanden wie heute. Unsere größte Baumaßnahme ist der erste Bauabschnitt der Neutrassierung der Bundesstraßen B 173 und B 180. Parallel dazu werden die Hochwasserschutzmaßnahmen an unseren Flüssen Flöha und Zschopau fortgeführt. Alle diese Baustellen führen natürlich zu Einschränkungen in unserer Stadt, mit denen wir auch noch eine ganze Zeit leben müssen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Bürgern, die darunter leiden müssen, für die Geduld bedanken. Ich verspreche Ihnen, dass sich die Lebensqualität unserer Stadt deutlich erhöhen wird, wenn wir damit fertig sein werden.

Eine schöne zusätzliche Überraschung hatten wir dieses Jahr im September – 650 Jahre Ortsteil Gückelsberg. Es war ein tolles Wochenende und für alle Besucher und Gäste etwas dabei. Es war unglaublich, was das Festkomitee um Kurt Lange alles auf die Beine gestellt hat. Mein besonderer Dank gilt Frau Dr. Sternkopf und Familie, die das Gelände und ein offenes Haus zur Verfügung gestellt haben. Doch ebenso sei allen Helfern, Sponsoren, Vereinen der Feuerwehr und auch den nichtgenannten gedankt, die geholfen haben.

Mein besonderer Dank gilt auch dieses Jahr allen, egal an welcher Stelle, Sie mit dazu beigetragen haben, dass es in unserer schönen Stadt vorangeht.

Erich Kästner hat einmal geschrieben:

Wird's besser? Wird's schlimmer? fragt man alljährlich. Seien wir ehrlich: Leben ist immer lebensgefährlich.

Doch die Lebensgefährlichkeit können wir erheblich mindern, wenn wir gemeinsam an der positiven Entwicklung unseres Gemeinwesens arbeiten. In diesem Sinne wünsche ich allen Einwohnern ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest mit ihren Familien und einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr Friedrich Schlosser, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

über die Auslegung der geänderten Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren „Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen in Niederwiesa an der Zschopau (HWSK 23), Maßnahmekomplex M183 bis M198 einschließlich Ersatzneubau der Landbrücke“

I.

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau plant zum Schutz der oberhalb der Brücke im Zuge der B173 gelegenen Teile der Ortslage Niederwiesa und einen angrenzenden Teil von Flöha die Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen am Fließgewässer der Zschopau. Vorgesehen sind der Neubau einer Ufermauer zum Schutz des Gewerbegebietes Kurze Straße, der Neubau eines Deiches entlang der Dresdner Straße/ Chemnitzer Straße, die Abdichtung einer Gabionenwand entlang der Dresdner Straße, sowie einzelne Maßnahmen zur Rückstausicherung am Damm der B173. Weiterhin vorgesehen ist der Ersatzneubau der Brücke im Zuge der B173 (sog. Landbrücke).

Im Ergebnis der bisherigen Anhörung wurde die Planung geändert. Im Wesentlichen erfolgte eine Neuerstellung der Hydraulik. In deren Folge wurden die geplanten Hochwasserschutzanlagen erhöht. Des Weiteren wurde unter anderem die Brücke Auengraben verändert und es entfällt der ursprünglich vorgesehene Abtrag einer Böschung auf der rechten Zschopauseite oberstrom der sog. Landbrücke. Diese und alle weiteren Änderungen sind in der Planunterlage kenntlich gemacht.

Die Planung erstreckt sich auf die Gemarkungen Niederwiesa und Flöha.

II.

Für das Vorhaben wird ein Planfeststellungsverfahren nach § 68 Abs. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163), und § 80 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 2010 (SächsGVBl. S. 270), in Verbindung mit den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827) durchgeführt.

Träger des Vorhabens ist die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau, Rauenstein 6A in 09514 Lengefeld.

Anhörungs-, Beteiligungs- und Planfeststellungsbehörde ist die Landesdirektion Chemnitz als obere Wasserbehörde.

III.

Das Vorhaben unterliegt der Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (§§ 3c, 3d UVPG, Nr. 13.13 der Anlage 1 zum UVPG).

Gemäß § 9 Abs. 1a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163), wird darauf hingewiesen, dass die nach § 6 UVPG entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens Bestandteil der auszulegenden Planunterlagen sind und von der Öffentlichkeit eingesehen werden können.

Die Entscheidung über Zulässigkeit oder Ablehnung des Vorhabens ergeht nach Durchführung des Planfeststellungsverfahrens mit einem Planfeststellungs- bzw. Versagungsbeschluss.

IV.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) sowie eine Übersicht zu den erfolgten Änderungen (Synopse) liegen in der Zeit

vom 13.01.2011 bis 14.02.2011
-jeweils einschließlich-

**in der Stadtverwaltung Flöha,
Augustusbürger Str. 90 in 09557 Flöha,
3. Etage – Zimmer 3.03**

während der Dienststunden

Montag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Zusätzlich liegen die genannten Unterla-

gen in der Gemeinde Niederwiesa öffentlich aus. Die Auslegung dort wird in Niederwiesa ebenfalls ortsüblich bekannt gemacht.

V.

- Einwendungen gegen das Vorhaben sind bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis spätestens bis zum **28.02.2011** (maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Einwendung, nicht das Datum des Poststempels) bei der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder bei vorstehend genannten Städten und Gemeinden, in denen die Planunterlagen zur Einsicht ausliegen, zu erheben. Dabei reicht es aus, die Einwendungen nur bei einer Stelle zu erheben. Die Einwendungen müssen Namen und Anschrift des Einwenders enthalten sowie den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Bei Eigentumsbeeinträchtigungen sind möglichst die Flurstücknummern und Gemarkungen der betroffenen Grundstücke anzugeben. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite eine Person mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 VwVfG). Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

- Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen wegen nachteiliger Wirkung der Benutzung können später nur nach § 14 Abs. 6 WHG geltend gemacht werden (§ 128 Nr. 3 SächsWG).
- Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der gegebenenfalls noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

- Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Eingaben der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
4. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.
 5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden (Planfeststellungs- oder Versagensbeschluss). Die Zustellung der Entscheidung an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
 6. Die Nummern 1-5 gelten für die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 9 Abs. 1 UVPG (Beteiligungsverfahren) und in diesem Zusammenhang abgegebene Äußerungen entsprechend.
 7. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, für die Erhebung von Einwendungen und das Vorbringen von Äußerungen, die Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
 8. Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die nicht im Bereich des Vorhabens gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (Flächen für Kompensationsmaßnahmen der landschaftspflegerischen Begleitplanung).

Schlosser
Oberbürgermeister



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG NR. 08/2010 DER STADTVERWALTUNG FLÖHA

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Flöha

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils geltenden Fassung und § 69 Abs. 2 und 3 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 28.10.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Begriffsbestimmungen

1. Kosten im Sinne des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes sind:
 - Aufwendungen für die Durchführung von Pflichtleistungen der Feuerwehr. Wird unter den in der Satzung bestimmten Voraussetzungen ihre Erstattung verlangt, handelt es sich um Kostenersatz.
 - Aufwendungen der Feuerwehr für die Durchführung von anderen, freiwilligen Leistungen. Die Gegenleistungen der Leistungsnehmer sind Gebühren.
2. Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede durch Anforderung ausgelöste und auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der Feuerwehr. Ein Einsatz beginnt mit der Alarmierung/Anforderung der Feuerwehr und endet entweder mit Beginn eines folgenden Einsatzes oder mit der Erklärung des Einsatzleiters über das Ende des Einsatzes, spätestens aber mit dem Wiedereintrücken in die Feuerwache.

3. Einrichtungsträger im Sinne dieser Satzung ist der Eigentümer oder der Besitzer/Nutzungsberechtigte eines Gebäudes oder Gebäudeteils einer Anlage oder einer Fläche.

§ 2

Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Flöha im Sinne der §§ 6 und 69 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie Tätigkeiten der Feuerwehr auf der Grundlage der Feuerwehrsatzung vom 24.11.2005. Als Leistung gilt auch das Ausrücken der Feuerwehr bei missbräuchlicher Alarmierung und bei Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen.

§ 3

Kostenersatz für Pflichtleistungen der Feuerwehr

Kostenersatz wird für folgende Leistungen im Stadtgebiet im Rahmen der §§ 22 Abs. 6 und 69 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz verlangt:

- a) vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Leistungen
- b) Leistungen, die durch den Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen erforderlich werden
- c) Leistungen, wenn der Einsatz auf einem Grundstück oder durch eine Anlage mit besonderem Gefahrenpotential erforderlich geworden ist
- d) Brandsicherheitswachen
- e) Brandverhütungsschauen
- f) abgebrochener Einsatz infolge miss-

bräuchlicher Alarmierung der Feuerwehr oder der Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen.

§ 4

Gebühren für freiwillige Leistungen der Feuerwehr

Für alle anderen Leistungen der Feuerwehr, die auf der Grundlage des § 69 Abs. 3 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz erbracht werden, werden Gebühren verlangt.

Wenn nicht § 5 dieser Satzung etwas anderes bestimmt, werden für folgende freiwillige Leistungen Gebühren verlangt:

1. Die Beseitigung von Kraftstoffen, Ölen und umweltgefährdenden oder gefährlichen Stoffen sowie durch sie verursachte Schäden, deren sofortige Beseitigung möglich ist, bei Straßenverkehrs- und anderen Unfällen.
2. Die Mitwirkung bei und die Durchführung von Räum-, Aufräum- und Sicherungsarbeiten.
3. Die zeitweise Überlassung von Fahrzeugen, Geräten und Material zum Ge- und Verbrauch.
4. Andere Leistungen, die nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehren gehören und/oder deren Erforderlichkeit sich auf Anforderung einzelner ergibt.

§ 5

Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren

- (1) Soweit im Absatz 4 nichts anderes bestimmt ist, wird der Kostenersatz nach den Sätzen des Kostenverzeichnisses sowie nach Zeitaufwand,

- Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge, der Geräte und Ausrüstungsgegenstände berechnet. Das Kostenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung. Es ist Grundlage für die Erhebung von Gebühren.
- (2) Bei Stundensätzen werden angefangene Stunden auf die nächste halbe Stunde aufgerundet. Bei Tagessätzen wird jeder angefangene Kalendertag als voller Kalendertag berechnet.
- (3) Die Kostenerstattungssätze setzen sich, soweit nichts anderes bestimmt ist, zusammen aus:
1. den Personalkosten für die eingesetzten Angehörigen der Feuerwehr
 2. den Stundensätzen für die eingesetzten Fahrzeuge
 3. den Sätzen für die eingesetzten Geräte.
- (4) Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen besondere Kosten, so sind sie zusätzlich zu denjenigen nach Abs. 3 zu erstatten, sofern sie dort nicht enthalten sind. Kosten für Ersatzbeschaffung bei Unbrauchbarkeit oder Verlust sind nur zu erstatten, soweit den Zahlungspflichtigen ein Verschulden trifft. Für die bei kostenerstattungspflichtigen Hilfeleistungen verbrauchten Materialien, soweit sie nicht Bestandteil der kalkulierten Pauschalsätze sind, werden die jeweiligen Selbstkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlags von 10 % berechnet.
- (5) Aufwendersatz und Gebühren werden nur in dem Umfang vom Kostenschuldner gefordert, wie Perso-

nal und Gerät zum Einsatz gekommen sind. Wird mehr Personal und Gerät am Einsatzort bereitgestellt als tatsächlich erforderlich und hat der Kostenschuldner dies zu vertreten, können auch für das nicht erforderliche Personal und Gerät Kosten verlangt werden.

- (6) Für Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von benachbarten Gemeinden oder durch Werksfeuerwehren entstehen, werden unabhängig von dieser Satzung Kosten in der Höhe verlangt, wie sie der Gemeinde/Stadt in Rechnung gestellt werden.
- (7) Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre.

§ 6

Kostenschuldner

- (1) Kostenersatz für Leistungen nach § 3 dieser Satzung wird
- in den Fällen des § 3 Buchstaben a) und f) vom Verursacher bzw. Betreiber einer automatischen Brandmeldeanlage,
 - in den Fällen des § 3 Buchstaben b) und c) vom Halter des Fahrzeuges bzw. Eigentümer, Besitzer oder Betreiber der Anlage und
 - in den Fällen des § 3 Buchstaben d) und e) vom Veranstalter oder Einrichtungsträger verlangt.
- (2) Gebühren für Leistungen nach § 4 dieser Satzung werden entsprechend § 69 Abs. 3 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz verlangt von:
1. demjenigen, dessen Verhalten die

Leistung erforderlich gemacht hat bzw. der nach anderen gesetzlichen Regelungen dafür herangezogen werden kann,

2. dem Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder von demjenigen, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
 3. demjenigen, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.
- (3) Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 7

Entstehung und Fälligkeit

Der Anspruch auf Kostenersatz bzw. Gebühren entsteht mit Beendigung der Leistung der Feuerwehr und wird mit dem Zugang des Kostenbescheids an den Kostenschuldner fällig.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2011 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Flöha vom 22.02.2001 zu letzt Geändert durch Satzung vom 24. Januar 2002 außer Kraft

Flöha, den 28.10.2010

M. Lomel

Schlosser
Oberbürgermeister



Anlage zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Flöha

Verzeichnis der Gebührensätze (Kostenerstattungssätze)

Für die Leistungen der Feuerwehr Flöha werden folgende Kostenerstattungssätze erhoben:

1.	Personal	Euro			
1.1	ehrenamtl. Personal je Stunde	30,00	2.1.1	Einsatzleitwagen ELW (vormals VRW 2.1.2)	138,00
1.2	Zuschläge für Leistungen unter erschwerten Bedingungen (Tragen von spezieller persönlicher Schutzausrüstung)	15,00	2.1.3	Tanklöschfahrzeug TLF-W	190,00
1.3	Zuschlag für besondere Schmutzarbeiten, z. B. Einsatz zur Verhinderung und Bekämpfung von Schäden durch grundwassergefährdende, brennbare oder ätzende Flüssigkeiten o.ä.	30,00	2.1.4	Löschfahrzeug LF 16-12	274,00
2.	Fahrzeuge und Anhänger je Stunde		2.1.5	Drehleiter DLK 23/12	264,00
2.1	Fahrzeuge		2.1.6	Löschfahrzeug HLF 20/16 neu 2009	371,00
			2.1.7	Schlauchwagen SW	159,00
			2.1.8	DEKON-P	159,00
			2.1.9	Erkundungskraftwagen (ErkKW)	159,00
			2.1.10	Mannschaftstransportwagen MTW	138,00
			2.2.	Spezialanhänger	
			2.2.1	Schlauchtransportanhänger STA	74,00
			2.2.2	Anhänger Oelbeseitigung	74,00
			2.2.3	Anhänger Wasserrettung	74,00
			2.2.4	Anhänger mit Motorboot	100,00

3. Sonstige Leistungen der Feuerwehr (außer Pflichtleistungen als Außenstelle des Feuerwehrtechnischen Zentrums Freiberg)	
3.1 Bereich Atemschutzwerkstatt	
3.1.1 Füllen von Druckluftflaschen	7,00
3.1.2 Pflege und Prüfung von Atemanschlüssen (Demontage, Waschen, Desinfektion, Montage, Prüfung, Einschweißen) je Maske	26,00
3.1.3 Sicht-, Dicht- und Funktionskontrolle Pressluftatmer je Stück	11,00
3.1.4 Pflege, Fehlersuche, Austausch von Teilen an Atemschutzgeräten nach Aufwand je 0,25 Std	11,00
3.1.5 Benutzung der Atemschutzübungsanlage pro Stunde	40,00
3.1.5.1 Ausbilder pro Stunde	20,00
3.1.5.2 Helfer pro Stunde	10,00
3.2 Bereich Schlauchwerkstatt	
3.2.1 Prüfen, Waschen, Trocknen von Druckschläuchen pro Schlauch	18,00
3.2.2 Einbinden einer vorhandenen Kupplung	6,00
3.2.3 Prüfen von Saugschläuchen	12,00
Ersatzteile und Fremdleistungen nach Rechnung zusätzlich 10 % Verwaltungskostenzuschlag	
4. Stellungnahmen der Feuerwehr zu Bauvorhaben (Löschwasserversorgung, Rettungswege, Anfahrtmöglichkeiten) je Bauanfrage	45,00

Hinweis:

Gemäß § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Beziehung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen

**Öffentliche Bekanntmachung Nr. 10/2010 der Stadt Flöha
Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2011**

Aufgrund § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz kann für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Die Grundsteuerschuldner der Stadt Flöha haben einen Grundsteuerbescheid erhalten, welcher für alle darauf folgenden Jahre gilt. Ein neuer Bescheid wird nur erlassen, wenn sich Veränderungen ergeben. Hiermit wird auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung die Grundsteuer für die Grundsteuerpflichtigen der Stadt Flöha festgesetzt, sofern nicht änderungsbedingt ein schriftlicher Grundsteuerbescheid ergangen ist. Die Höhe und Fälligkeitstermine der Grundsteuer sind dem Ihnen zuletzt zugegangenen Bescheid zu entnehmen.

Zahlen Sie die entsprechenden Beträge zu den Terminen auf eines der Konten der Stadtverwaltung Flöha, soweit Sie keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben. Diese öffentliche Bekanntmachung hat die gleiche Rechtswirkung wie ein am Tage der öffentlichen Bekanntmachung zugegangener schriftlicher Steuerbescheid. Innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung können Sie gegen diese Steuerfestsetzung Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Flöha einzulegen. Einwendungen, die sich gegen die Steuerpflicht überhaupt oder den Steuermessbetrag richten, sind ausschließlich im Rechtsbehelfsverfahren gegen den Steuermessbescheid beim zuständigen Finanzamt geltend zu machen.

Durch Einlegen eines Rechtsbehelfes wird die Vollziehung des Steuerbescheides nicht gehemmt, insbesondere die Erhebung der angeforderten Beträge nicht aufgehoben.

Bankkonten der Stadtverwaltung Flöha
 Kreissparkasse Mittelsachsen
 Bankleitzahl: 870 520 00 oder
 Kontonummer: 36 0000 4289
 Deutsche Kreditbank AG
 Bankleitzahl: 120 300 00
 Kontonummer: 140 909 3

Flöha, 01.12.2010


 Schlosser
 Oberbürgermeister



**Öffentliche Bekanntmachung Nr. 11/2010 der Stadtverwaltung Flöha
Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011**

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 liegt in der Zeit vom

20.12.2010 – 29.12.2010

im Sekretariat des Oberbürgermeisters, Zimmer 1.01. öffentlich aus. Die Einsichtnahme kann an diesen Tagen erfolgen.
 montags 9:00 – 12:00 Uhr
 und 13:00 – 15:00 Uhr

dienstags	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
mittwochs	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
donnerstags	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
freitags	9:00 – 12:00 Uhr

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Ein-

wendungen gegen diesen Entwurf erheben.

Flöha, 26.11.2010


 Schlosser
 Oberbürgermeister



Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 28. Oktober 2010

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach Beschränkter Ausschreibung Bauvorhaben: Rückbau Parkplatz und Fernwärmeleitung Waldstraße 1 a-c

Der Beschluss wird zur Entscheidung in den nächsten Technischen Ausschuss verlegt.

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach Angebotseinholung (freihändige Vergabe)

Vorhaben: Beschaffung einer Herzfrequenzüberwachungsanlage für die FFW Flöha

Beschluss-Nr.: 073/14/2010

Abst.-Ergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Flöha

Beschluss-Nr.: 074/14/2010

Abst.-Ergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

Landrat lobte Flöhas Mut für weitsichtige Entscheidungen Kommunaltag des Landrates in Flöha

Zu seinem mehrmals jährlich stattfindenden Kommunaltag besucht der Landrat des Landkreises Mittelsachsen Städte und Gemeinden im Landkreis, um sich vor Ort über Fragen und Probleme der Kommunalverwaltungen und der Gewerbebetreibenden zu informieren.

Am 30. November traf Landrat Volker Uhlig zusammen mit seinen Ressortleitern zu seinem mittlerweile 14. Kommunaltag in Flöha ein. Das ca. fünf-stündige Programm umfasste dabei die Besichtigung der Mittelschule Flöha-Plaue, die Hochwasserschutzmaßnahmen an der Uferstraße, einen Besuch der Firma EUMA Kunststofftechnik GmbH sowie Gespräche mit der Stadtverwaltung und eine Bürgerfragestunde.

Bei seinem Rundgang durch die Mittelschule zeigte sich der Landrat beeindruckt von den laufenden umfangreichen Baumaßnahmen an der Schule. Lobend hob er hervor, dass sich die Stadt Flöha frühzeitig eine kontinuierliche und konsequent effektive Schulpolitik auf ihre Fahnen geschrieben hat. Oberbürgermeister Schlosser betonte in diesem Zusammenhang, dass als Hauptgrund für Zuzüge junger Familien nach Flöha die ausgewogene Schul- bzw. Bildungslandschaft mit ausschlaggebend ist. Die Entscheidung, Flöha als Schulstandort auszubauen, hat sich bisher für uns ausgezahlt, so das Stadtoberhaupt.

Im Anschluss begab sich die Abordnung an die Uferstraße, um sich von den bisher erfolgten Maßnahmen zum Hochwasserschutz der Stadt zu überzeugen. Letzte Station war ein Besuch der Firma

EUMA Kunststofftechnik GmbH. Erfolgreich hat sich die Firma auf die Herstellung von Präzisionsteilen aus Kunststoff in den Technologien Extrusion und mechanische Bearbeitung konzentriert. Mit hohen Qualitätsstandards und modernster Technik konnte sich die Firma fest am Markt etablieren. Mit 76 Beschäftigten gehört der Gewerbebetrieb zu den großen mittelständischen Unternehmen



Oberbürgermeister Friedrich Schlosser, Schulleiter Falk Döring und Landrat Volker Uhlig (v.l.n.r.) während der Begehung der Mittelschule zum 14. Kommunaltag des Landrates.

in der Stadt Flöha. Landrat Volker Uhlig betonte hier die große Bedeutung der Klein- und Mittelständischen Arbeitgeber für ein solides Wirtschaftswachstum in Mittelsachsen.

Am späten Nachmittag trafen sich in der Feuerwache die Leitungsgremien der Landkreis- und Stadtverwaltung zu einem Informationsgespräch. Themen waren hier u.a. der Umbau der ehemaligen Shedhalle in der „Alten Baumwolle“ zur Kindertagesstätte, die Brandschutzauflagen und die damit verbundenen hohen

Kosten für die Stadt Flöha sowie das Thema des Zusammenschlusses der Gemeinde Falkenau mit der Stadt Flöha.

Oberbürgermeister Schlosser brachte vor allem in Sachen Brandschutzauflagen für die Schillerschule seinen Unmut zum Ausdruck. Auf die Stadt kommen Kosten in Höhe von etwa 1,2 Millionen Euro zu. Eine Verhältnismäßigkeit sei hier nicht mehr erkennbar. Auch der Landrat bezeichnete die Brandschutzauflagen als nicht vermittelbar und finanziell für Kommunen ruinös. Die Gesetzeslage sei allerdings eindeutig und biete auch für ihn keinen Ermessensspielraum. Er werde dieses Problem bei seinen Beratungen in der Landesverwaltung erneut anbringen.

Für den Zusammenschluss von Flöha und Falkenau sah der Kreischaef keine unüberwindbaren Hindernisse. Vorbehaltlich der weiteren parlamentarischen Abstimmungen in den Gemeindegremien könnte eine Fusion im kommenden Jahr realistisch sein.

Zur weiteren Umgestaltung der „Alten Baumwolle“ sagte der Landrat, dass sich, entgegen auch seiner anfänglichen Skepsis, der Mut und die Ausdauer der Flöhaer bisher gelohnt haben. Weitsichtigkeit hat sich hier ausgezahlt.

Mit ca. 80 Teilnehmern war der Saal der Feuerwache zur abschließenden Bürgerfragestunde recht gut gefüllt. Der Landrat dankte den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, die im Vergleich zu anderen Kommunaltagen recht zahlreich erschienen waren.

Hinweise zum Winterdienst und zur Streupflicht

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder an ihre Räum- und Streupflicht entsprechend der Straßenreinigungssatzung Nr. 11/2003 vom 11.11.2003 erinnern.

Es ist zu beachten, dass auch für neuere baute Fußwege ab ihrer Fertigstellung die Anliegerpflichten gelten. Der durchfahrende Winterdienst der Stadtverwaltung Flöha entbindet nicht von dieser Aufgabe.

Die Anliegerpflichten bestehen lt. Satzung innerhalb der geschlossenen Ortslage.

Entsprechend dem Sächsischen Straßengesetz, das nur an unübersichtlichen und gefährlichen Stellen Winterdienst vorschreibt, wurde der Winterdienstplan der Stadt Flöha überarbeitet.

Von Montag bis Freitag wird der Winterdienst unter Berücksichtigung eines sparsamsten Materialeinsatzes wie in der Vergangenheit durchgeführt.

Am Wochenende und Feiertagen wird der Räum- und Streuumfang stark eingeschränkt (siehe Tourenplan). Es sind vor allem ebene Neben- und Anliegerstraßen, sowie Straßen ohne Fußweg, an denen entsprechend der gültigen Satzung vom Anlieger ein Streifen von 1,50 m zu beräumen ist.

Die Einschränkung des Winterdienstes widerspricht nicht der gültigen Räum-, Streu- und Reinigungssatzung der Stadt Flöha. Bei Extremwetterlagen wie Eisregen, Blitzeis oder extremer Schneefall werden die Einschränkungen aufgehoben.

ben.

Die Reduzierung des Winterdienstes auf den vorgeschriebenen Umfang soll vor allem der Kostenreduzierung dienen, damit der Räumdienst in der Woche im jetzigen Umfang beibehalten werden kann.

Winterdienst-Tourenplan

Spätschicht/Wochenende/Feiertage

Fritz-Heckert Straße, Waldstraße, Morgenleite, Am Mörbitzbach, Südstraße, H.-Heine-Straße, Lessingstraße, Talstr. ab Rud.-Breitscheid-Straße, Dr.-L.-Kreyssig-Straße, Ziegeleistraße, Goethestraße, Lärchentäl, Jahnstraße ab Südstraße, Steiler Weg, Parkwege, Turnerstraße, Zum Rosenheim, Schillerstraße, Dr.-K.-Fischer-Straße ab Str. Zur Baumwolle bis F.-Heckert-Straße, Golfplatz bis Wendestelle, Plauberg, Dr.-W.-Külz-Str. ab Südstr. bis Am Mörbitzbach, Feldstraße, Straße des Friedens, Bahnhofstraße, Rud.-Breitscheid-Straße, Lärchenstraße, Hausdorfer Straße, Am Steinbruch, Ziegeleistraße, Am Pfarrwald ab Goethestraße, Bergstraße, Zur Baumwolle, Schmiedberg, Bergstraße, Am Park, H.-Heine-Straße, Am Brauereiwald, Dr.-Th.-Neubauer-Straße nur bis Kita Fröbel, Waldsiedlung

Eingeschränkt beräumte Straßen und Wege

Adlerstraße, Am Pfarrwald ab Goethestr. links, Dammstraße, Dr.-W.-Külzstraße 4a, Fortunaweg, Margaretenweg, Gartenweg, Grüne Aue, Max-Lange-Straße,

Oststraße, R.-Wagner-Straße, Schwarzer Weg, Südstraße 8a, Wiesenstraße, Wohnweg F.-Heckert-Straße ab Struthweg bis Waldstraße, Wohnblockumfahrung Ende Südstraße, Adolfstraße Anton-Günther-Straße Beckersberg, E.-Schneller-Straße, Gartenstraße, Golfplatz, Mittelstraße, Pufendorfstraße, Sachsenstraße, Schweddey, Wehrstraße, Nebenstraßen Feldstraße

Bevorratung mit Streumaterial

Die im Stadtgebiet aufgestellten Streukästen dienen nicht der Selbstbedienung durch Mieter oder Grundstückseigentümer. Sie stehen ausschließlich den Handwerkskräften des städtischen Bauhofes zu Verfügung.

Ausgenommen davon sind die Anwohner des Bergmannsteigs, des Wiesenweges, Am Teich und Am Hang, da diese Straßen durch den städtischen Bauhof nicht beräumt werden.

Grundstückseigentümer sollten sich rechtzeitig bevorraten. Eine Bereitstellung von Streusalz über den Bauhof ist nicht mehr möglich.

Es ist zu beachten, dass nicht durchgeführter Winterdienst bzw. eine Nichtbeachtung der Anliegerpflichten durch die Grundstückseigentümer zu Haftungsansprüchen im Schadensfall führen kann.

Für weitere Hinweise und Informationen steht Ihnen das Sachgebiet Bauhof der Stadtverwaltung Flöha gern zur Verfügung.

Hinweis des Polizeireviers Mittweida Vorbeugung von Einbruchsdiebstählen in Kleingartenanlagen

Spätestens jetzt kommt die Zeit, in der die Gartenfreunde ihre Gärten sicher schon winterfest gemacht haben und diese auch nicht mehr so häufig aufsuchen. Leider sehen einige potentielle Straftäter darin ihre Chance, Kleingärten insbesondere bei Dunkelheit aufzusuchen, ungestört Einbruchsdiebstähle zu begehen und leicht an Diebesgut zu gelangen, welches dann später verkauft wird. Erfahrungsgemäß wenden sich Einbrecher den Objekten zu, in die man mit wenig Mühe eindringen kann oder in den wertvolle Gegenstände vermutet werden. Eine auf dem Dach des Gartenhauses montierte Satellitenschüssel lässt den Täter zum Beispiel ahnen, dass sich im Gebäude noch ein Satelliten Receiver und ein Fernseh- bzw. Radiogerät befindet.

Die Gartenfreunde können selbst einiges dafür tun, damit die Wahrscheinlichkeit eines Einbruchsdiebstahls in ihr Gartenhaus sinkt.

Deshalb wird folgendes empfohlen:

Überprüfen Sie die Verschluss-Sicherheit an Türen, Toren und Fenstern!

Schließen und verriegeln Sie vorhandene Fensterläden bzw. lassen sie vorhandene stabile Außenjalousien herab und verwahren Sie wertintensive und leicht zu transportierende Gegenstände an einen sicheren Ort.

Diese Auflistung ist nicht vollständig und die Gartenfreunde haben natürlich die Möglichkeit ihre guten Ideen zum Schutz ihres Gartenhauses und der Nebengasse einzusetzen.

Bei allen Fragen zum Einsatz von Sicherheitstechnik zum Schutz vor Einbruch kann man sich an die Polizeiliche Beratungsstelle Chemnitz wenden. Diese befindet sich in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Telefon: 0371/ 387 2843 und Fax: 0371/387 2888.

Öffnungszeiten:

Jeweils Dienstag und Donnerstag von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Natürlich ist auch die Präventionssachbearbeiterin unseres Polizeireviers gerne bereit Ihnen Fragen zur Kriminalitätsvorbeugung zu beantworten oder diese an den entsprechenden Fachdienst weiterzuleiten. Sie ist unter der Telefonnummer 03727/980 221 zu erreichen.

Pegelstände auf einen Blick

Die Flöhaer Internetseiten bieten seit einigen Tagen einen neuen Service. Alle wichtigen Pegelstände der Flüsse Flöha und Zschopau können unter der Rubrik Bürgerservice abgerufen werden. Die tagesaktuellen Pegelstände sind jeweils geordnet vom Flussoberlauf bis kurz vor bzw. in Flöha.

Zusätzliche Informationen über Pegelstandorte, Videotextangebote und wichtige Telefonnummern komplettieren das übersichtliche Angebot unter www.floeha.de.

Kindergartenkinder besuchten Oberbürgermeister

Viele Fragen hatten die kleinen Steppkes von der Kindertagesstätte „Spielhaus Groß und Klein“ während ihres Besuches bei Oberbürgermeister Friedrich Schlosser am 4. November im Rathaus. Die Frage „Arbeitest Du allein hier? konnte dabei noch einfach und kurz erklärt werden. Komplizierter wurde es dann schon bei Fragen zu Baumfällungen und zu den gegenwärtigen Baumaßnahmen für die Verlegung der B 173. Hier musste der Oberbürgermeister den Spagat zwischen Fachhochdeutsch und kindgerechter Erläuterung mei-



stern. Die farbige Projektstudie für die geplante Kindertagesstätte in der „Alten Baumwolle“ stieß auf besonderes Interesse. Schließlich konnte man hier tolle Rutschen und Spielgeräte begutachten. Zum Abschied erläuterte der Oberbürgermeister das Stadtwappen und übergab jedem Kind eine Vorlage des Wappens zum Ausmalen.

Jährlich kommen Kinder der Kindertagesstätten und der Grundschule zu Besuch in die Stadtverwaltung, um sich über die Arbeit in der Verwaltung zu informieren. Eine Fragestunde beim Stadtoberhaupt ist natürlich immer der Höhepunkt.

Beschränkung Straße „Zur Finkenmühle“

Im Laufe des Jahres 2010 wurde die vorhandene Rissbildung der Straße „Zur Finkenmühle“ über einen längeren Zeitraum messtechnisch untersucht und vom Ingenieurbüro Schulze & Rank ausgewertet. Im Ergebnis der Untersuchung wird die Straße vom Ingenieurbüro als eingeschränkt standsicher eingeschätzt. Bis zur Durchführung der in Planung be-

griffenen Baumaßnahme zur Wiederherstellung der Standsicherheit, wird die Straße „Zur Finkenmühle“ aus Sicherheitsgründen und zur Gewährleistung der noch vorhandenen Standsicherheit auf die regelmäßige Benutzung mit Fahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von 3 Tonnen begrenzt und an zwei Stellen die Fahrbahnbreite eingeschränkt.

Mit Ausnahmegenehmigung ist die Befahrung mit Fahrzeugen bis zu einem Gesamtgewicht von 30 Tonnen im Einzelfall möglich. Die Ausnahmegenehmigung ist bei der Stadtverwaltung Flöha – Untere Verkehrsbehörde – schriftlich zu beantragen.

Stadtverwaltung Flöha
Untere Verkehrsbehörde

Redaktionszeiten für das Amtsblatt Flöha „Stadtkurier“ 2011

Erscheinungstag

19. Januar 2011
16. Februar 2011
16. März 2011
20. April 2011
18. Mai 2011
15. Juni 2011
20. Juli 2011
17. August 2011
14. September 2011
12. Oktober 2011
09. November 2011
14. Dezember 2011

Redaktionsschluss

30. Dezember 2010
27. Januar 2011
24. Februar 2011
31. März 2011
28. April 2011
26. Mai 2011
30. Juni 2011
28. Juli 2011
25. August 2011
22. September 2011
20. Oktober 2011
24. November

Der Förderverein für Nachwuchssport e. V. Flöha wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Sitzungstermine des Stadtrates Flöha und seiner Ausschüsse im Jahr 2011

Stadtrat

27. Januar
24. Februar
24. März
14. April
26. Mai
30. Juni
Juli - keine Sitzung
25. August
29. September
27. Oktober
24. November
15. Dezember

Technischer Ausschuss

06. Januar
03. Februar
03. März
31. März
05. Mai
09. Juni
07. Juli
August - keine Sitzung
08. September
06. Oktober
03. November
01. Dezember

Verwaltungsausschuss

13. Januar
10. Februar
10. März
07. April
12. Mai
16. Juni
14. Juli
August - keine Sitzung
15. September
13. Oktober
10. November
08. Dezember

Die Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse beginnen in der Regel 19:00 Uhr.

Die Tagesordnungen werden entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Stadt Flöha im Schaukasten im Eingangsbereich des Rathauses öffentlich bekannt gemacht.

Zusätzlich finden Sie auf der Website der Stadt Flöha unter www.floeha.de die Tagesordnungen und Protokolle der zurückliegenden zwei Jahre im Ratsarchiv.

Der Makler in Flöha

Wir vermitteln für Sie:
WOHNUNGEN, HÄUSER, BAULAND,
FLÖHA-Masshäuser

BOST®

Immobilien

F L Ö H A

03726 / 7 2 4 8 9 1
Zum Rosenheim 80a, 09557 Flöha
floeha@bost-immobilien.de
www.bost-immobilien.de

Geschenkideen

- ★ Haushaltwaren
- ★ Schreibwaren
- ★ Textilien
- ★ Kosmetik
- ★ Silvesterartikel

Bitte bringen Sie diesen Film an Ihrem Kassenort mit.

3% Rabatt Ab 5,- € Einkaufswert auf ALLES - außer Sonderangebote! GÜltig bis 31.12.10

DROGERIE im FlöhaCenter

Bahnhofstr. 5 • 09557 Flöha • Tel. 03726-784520

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

Unsere besten Wünsche für eine frohe Weihnacht und ein glückliches neues Jahr verbinden wir mit herzlichem Dank für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Schenken Sie uns auch in Zukunft Ihr Vertrauen!

Vorkaufsstelle:
Hausgeräte & Service Flöha GbR
Augustusburger Straße 55 • 09557 Flöha
(vormals Grüne Aue)
Telefon: 0 37 26/22 96

Restaurant & Hotel " Zur Falkenhöhe "

Gastgeber: Andreas Koyf

*Wir wünschen unseren Gästen
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und einen guten Rutsch
in das kommende Jahr.*

Dresden Str. 4 • 09569 Falkenau
Tel. 03726 6262 • Fax: 700919
www.hotel-falkenhoehe.de
täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

Dach-Isolierung

FLÖHA GMBH

GF R. Rümmler Flöha • Oederan • Frankenberg

- Ausführung aller Dacheindeckungen
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen und Gerüstbau
- Dachbegrünung
- Solaranlagen

Eine besinnliche Adventszeit
und ein friedvolles neues Jahr!

Grüne Aue 3 • 09557 Flöha
Telefon: (0 37 26) 25 24 • Fax: 70 08 62
Funk: 0173 / 5 61 23 94 • Internet: www.dachiso.de

Werbung

REGENBOGEN SCHULEN

NOCH FREIE PLÄTZE
in der Klasse 5 für das Schuljahr 2010/11

Wir sind eine moderne Schule mit einem besonderen Lernkonzept und optimalen Lernbedingungen in familiärer Atmosphäre.

Jetzt schon für Klasse 5 2011/12 anmelden:
Freies Gymnasium Augustusburg
Staatlich genehmigte Ersatzschule
in Trägerschaft der DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH
Marienberger Straße 29, 09573 Augustusburg
Telefon: 037291 20298

Mehr Infos unter: www.regenbogen-schulen.de

UNSERER WERTEN KUNDENSCHAFT,
GESCHÄFTSPARTNERN, FREIZEITLICHEN
UND SAGANWÄN EINER FREIEN
BEWEGUNGSEIFERT
SOWIE EIN GESUNDES
NEUES JAHR.

Augustusbürger Str. 53
Tel. (03726) 71 40 86
Bannroßstraße 1A
Tel. (03726) 72 21 76
Türmerstraße 2
Tel. (03726) 22 66

**Blumen
Grünst**
Augustusbürger Str. 53
Flöha

Bürotechnik Siegfried Dannappel
Büro- & Schulbedarf

Wir wünschen
unseren Kundenschaft sowie all
unseren Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute
zum Jahreswechsel!

Spielewaren
Geschenkkarte
Computer - Software
Stempel
Fräseprojektor

NEU!
Kinderbetreuung

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 09557 Flöha • Tel.: 03726 / 789820
Große Kirchgasse 6 • 09569 Dederau • Tel. / Fax: 037292 / 60233
e-Mail: BueroD@t3nol.com • Internet: www.bueroechnieWdannappel.de

Nächster Mühlentag:
16.12.2010 + 17.02.2011
Urlaub vom 10.1. – 23.1.2011

Zu finden sind wir:
Von der B173 abzweigend
Richtung Franzenberg auf
die B160 nach 200 m links
ab ins Finkenmühlental

Öffnungszeiten:
Di. – So. ab 11 Uhr

**Landgaststätte
Finkenmühle**

Wir wünschen unseren werten Gästen und
Geschäftspartnern frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr.

Zur Finkenmühle 4 • 09557 Flöha • Tel.: 03726 / 6556 • www.finkenmuehle-flöha.de

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Dezember

zum 70. Geburtstag

Frau Brigitte Haböck	Frau Renate Höppner
Frau Helga Schulze	Frau Helga Drinkert
Frau Renate Aurich	Frau Christa Göhring
Frau Renate Münzner	Herrn Klaus Berner
Frau Käthe Azendorf	Frau Helga Wenz
Frau Christine Allenstein	Herrn Alfred Löwen
Herrn Werner Zeißig	Herrn Manfred Zschorn

zum 75. Geburtstag

Herrn Karlheinz Heinig	Frau Marja Himmelreich
Herrn Karl Neubert	Frau Helga Berger
Herrn Heinz Kahl	Herrn Hans Morgenstern
Herrn Gottfried Erler	Frau Lotte Bernhardt
Frau Christel Sonsalla	Frau Gertraude Schlösser

zum 80. Geburtstag

Frau Rita Schüller	Herrn Siegfried Gründig
Frau Waltraud Walther	Frau Anneliese Schubert
Frau Ingeborg Uhlig	Frau Christa Kirchbach
Frau Helga Seidler	Frau Anny Kuhn
Frau Margaretha Wenisch	

zum 85. Geburtstag

Frau Yevgeniya Steshynska	Herrn Siegfried Schönherr
Frau Ingeborg Kranich	Frau Johanna Helmert
Frau Brigitte Metz	Frau Hannchen Schramm
Frau Elsbeth Uhlig	

zum 90. Geburtstag

Frau Hildegart Hänig

zum 91. Geburtstag

Frau Anny Wallmeyer	Herrn Karl Sieroks
---------------------	--------------------

zum 92. Geburtstag

Frau Christiana Freitag

zum 96. Geburtstag

Frau Rosa Plohmann	Frau Luise Auerbach
--------------------	---------------------

zur Diamantenen Hochzeit

Familie Thea und Heinz Fischer

zur Goldenen Hochzeit

Familie Brigitte und Rainer Müller



Der neue Passat. Der Wirtschaftlichste seiner Klasse – und innovativ wie nie.

In der neuen Generation zeigt sich der neue Passat fortschrittlich wie nie: Sein In- und Exterieur wurde moderner gestaltet und ans aktuelle Volkswagen Design angepasst. Aber auch unter der Karosserie zeigt er sich dank umweltfreundlicherer Technologien zukunftsorientiert: So sorgen das serienmäßige Start-Stopp-System* und weitere Highlights neben einem geringeren CO₂-Ausstoß auch für niedrigere Verbrauchswerte.

Mehr zum neuen Passat erfahren Sie bei uns.

Passat 1.6 TDI BlueMotion Technology, 77 kW, 6-Gang (Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,2 / außerorts 3,8 / kombiniert 4,3 / CO₂-Emission kombiniert 114 g/km)

* Bei allen Dieselmotoren.



Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen Ihnen:

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Fischer

Dresdner Straße 36, 09557 Flöha
Tel. (03726) 7292-0

Autohaus W. Fischer

Bachgasse 3, 09575 Eppendorf
Tel. (037293) 776-0

www.autohausfischer.de, info@autohausfischer.de



Michael Göllner

Kfz-Handwerksmeister/
Sachverständiger

Soforthilfe

0172/3798401

Schadensermittlung & Fahrzeugbewertung



Gesegnete Weihnacht und alles Gute für das neue Jahr wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern verbunden mit einem Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

Hausdorfer Straße 33
09557 Flöha

Telefon: (03726) 72 08 62
Telefax: (03726) 72 08 63

eMail: sv-goellner@t-online.de

SAN STAHLBAU-AUSRÜSTUNGEN NIEDERWIESA GMBH

Ihr Partner für

- Stahlhallen
- Stahlsonderkonstruktionen
- technologischer Stahlbau

mit großem Eignungsnachweis für Schweißtechnik

Unserer werten Kundschaft, Geschäftsfreunden und Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.



Kurze Straße 18 · 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 / 71 81 -0 · Fax 03726 / 71 81 28
san-niederwiesa@t-online.de · www.san-niederwiesa.de

Zensus 2011 – „Vorbereitung der Gebäude- und Wohnungszählung“

In mehreren Bundesländern werden zurzeit die Fragebogen für die Vorbefragung der Gebäude- und Wohnungszählung verschickt. Meldepflichtig sind dabei die Eigentümer von Gebäuden oder Wohnungen. Auch in Flöha sind die Erhebungsbögen seit einigen Wochen bei den Eigentümern.

Mit dieser Vorbefragung überprüfen die Statistischen Landesämter Namen und Adressen, damit im nächsten Jahr auch wirklich die richtigen Eigentümer angeschrieben werden können.

Befragt wird ca. ein Drittel der Bevölkerung. Die anderen Daten werden auf der Grundlage anderer vorhandener Datenquellen, so zum Beispiel bei den Einwohnermeldeämtern erhoben.

Viele Millionen Datensätze werden bis 2013 ausgewertet, um aktuelle Zahlen zum Leben, Wohnen und Arbeiten in Deutschland zu gewinnen. Damit ist der Zensus 2011 das Großprojekt der Statisti-

schen Ämter des Bundes und der Länder, die dafür eng mit den Erhebungsstellen in den Kommunen zusammen arbeiten.

Mit dem Zensus 2011 nimmt Deutschland an einer EU-weiten Zensusrunde teil, die künftig alle zehn Jahre stattfinden wird. Auch die Vereinten Nationen empfehlen, die Bevölkerung alle zehn Jahre zu zählen.

Vor allem Stadtplanern und Immobilienunternehmen in der Bundesrepublik fehlen seit über zehn Jahren verlässliche Daten zum Wohnungsbestand und zur Entwicklung der Einwohnerzahl. Diese Situation kann z.B. bei Förderprogrammen zum Wohnungsbau zu Verwerfungen führen.

Denn um für morgen planen zu können, braucht man unabdingbar verlässliche Zahlen.

Für die Durchführung des Zensus in der Stadt Flöha ist die Stadt Frankenberg zuständig.

Unter folgender Anschrift können Anfragen an die zuständige Erhebungsstelle gerichtet werden:

Landkreis Mittelsachsen 4
Markt 15
09669 Frankenberg/Sachsen

Erhebungsstellenleiterin:
Frau Lehmann
Telefonnummer: 037206-64155

Sollten Bürger spezielle Anliegen auf Grund des Fragebogens zur Vorinformation haben, können Sie dafür auch die kostenlose Hotline 0800-8099880 nutzen. Die Mitarbeiter des Statistischen Landesamtes in Kamenz nehmen die Anrufe gern entgegen.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Internetseite

www.zensus2011.de.

Interviewer für den Zensus 2011 gesucht!

Die Stadt Frankenberg/Sa. bereitet sich als örtliche Erhebungsstelle auf die EU-weiten Volkszählungen, den Zensus 2011 vor. Zu dem Erhebungsstellengebiet gehören folgende Städte: Frankenberg, Hainichen, Oederan, Flöha, Augustsburg und die Gemeinden: Claußnitz, Falkenau, Frankenstein, Leubsdorf, Lichtenau, Niederwiesa, Rossau und Taura. Der Zensus 2011 läuft in Deutschland nach einem neuen Verfahren: Statt alle Einwohner zu befragen, wie es bisher bei traditionellen Volkszählungen üblich war, werden diesmal hauptsächlich Daten

aus Verwaltungsregistern genutzt. Diese Methode reduziert die Belastung der Bürgerinnen und Bürger mit Auskunftspflichten und verursacht insgesamt geringere Kosten. Daten, die nicht aus den Verwaltungsregistern gewonnen werden können, wie z.B. Informationen zu Bildung, Ausbildung und Beruf, werden per Stichprobe bei rund 380.000 Einwohnerinnen und Einwohnern des Freistaates Sachsens befragt. Dafür werden bereits jetzt ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, die bereit sind als Interviewer zu helfen. Ihre Hauptaufgabe ist es, ab Mai 2011 im Rahmen der Haushaltebefragung zusammen mit den Betroffenen die Fragebogen auszufüllen.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit sollten Sie zuverlässig, verschwiegen und zeitlich flexibel sein. Zudem werden Sie ausführlich geschult und in Ihre Aufgaben eingewiesen. Für jede erfolgreich geführte Befragung gibt es durchschnittlich 7,50 Euro pro Haushalt. Wer Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit aufbringt und das 18. Lebensjahr vollendet hat, wendet sich bitte an die öffentliche Erhebungsstelle der Stadt Frankenberg/Sa., telefonisch: 037206/64251 oder postalisch: Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., Markt 15, 09669 Frankenberg.

Informationen gibt es auch im Internet unter <http://www.zensus2011.de>

Werbung



CDU Flöha wählte neuen Vorstand

Am Dienstag, dem 09. November 2010 fand in der Gaststätte „Sportcasino“ in Flöha im Rahmen einer öffentlichen Mitgliederversammlung die Wahl des Vorstandes des Stadtverbandes Flöha der CDU statt.

Von den anwesenden Mitgliedern wurde Stefan Thiel einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Stadtverbandes gewählt. Als Stellvertreter wurden Jürgen Krönert und Tobias Rottluff ebenfalls einstimmig gewählt. In Würdigung seiner 20-jährigen engagierten Tätigkeit als Stadtverbandsvorsitzender der Flöhaer CDU wählten die Mitglieder Günter Klug als Ehrenvorsitzenden.

In seiner Antrittsrede nannte Herr Thiel als wichtige Aufgaben die Unterstützung der CDU-Fraktion des Flöhaer Stadtrates

sowie die Stärkung des Stadtverbandes durch gute Öffentlichkeitsarbeit und Gewinnung neuer Mitglieder.



CARSHOP MÖCKEL
 Inh.: K. Seyfert
Ersatzteile · Zubehör · Service · Fahrradteile
 Rudolf-Breitscheid-Str. 42 · Telefon 03726 / 29 45
Unsere warmen Kundenchaft, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Die Karpfensaison ist eröffnet!

FERIENHOTEL AUGUSTSBURG
 Ute Dathe

(Wir bitten um Voreinstellung)
Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!
 25.12. + 26.12. + 31.12.2010 Tischreservierung erwünscht!
 Bitte vormerken! 8. März 2011 Frauenlags-Veranstaltung.
 Waldstr. 16 · 09573 Augustsburg · Tel.: 037291 / 1 39 90
 www.ferienhotel-augustsburg.de
 Restaurant · Kegelbahn · Kaminzimmer · Partyservice

Wir wünschen unseren Kunden auch im Namen unserer Mitarbeiter, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011, verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen.

Hausmeister-Service Eberhard Lesch
 Gustav-Haubold-Siedlung 3
 09569 Falkenau
 Tel./Fax: (0 37 26) 71 39 17
 Funk: (01 73) 3 87 76 95

Eine wundervolle Weihnachtszeit und ein spannendes neues Jahr voller erfüllter Wohlfühlräume wünschen wir allen unseren Kunden und Geschäftspartnern.

Franke Maler

Zum Rosenheim 1a, 09557 Flöha, Tel.: 03726 / 20 28, Fax: 43 97

BÄCKEREI SONDITOREI
 Inhaberin: Susanna Höhnert
Waltheim

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück, Erfolg und Gesundheit.

Rudolf-Breitscheid-Straße 5a · 09557 Flöha · Telefon: (0 37 26) 31 44

LANTZSCH
 FENSTER · TÜREN · GLAS
 www.lantzsch.eu

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

CITROËN-Autohaus mit Tradition

Fröhe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen wir unserer warmen Kundenchaft, Freunden und Bekannten. Mit diesen Wünschen verbinden wir ein herzlich Dankeschön auch im Namen unserer Mitarbeiter für das entgegengebrachte Vertrauen.

Autohaus Albrecht CITROËN-Vertragshändler
 Steiler Weg 12
 09557 Flöha/Landbrücke
 Telefon: 03726/32 87

Käthe-Kollwitz-Straße 34a
 09661 Hainichen
 Telefon: 037207/5 22 29

www.autohaus-albrecht.de

CREATIVE TECHNOLOGIE

Falke-Coaching
 Lerntraining, Persönlichkeits-Coaching
 für Schüler und Erwachsene
 Passen wir zusammen – Lernstrategie ist flexibel
 Augustenburger Straße 41, 09557 Flöha
 Telefon: 03726-720910 | www.falke-coaching.de
*Zum Weihnachtsfest drückende Stunden – Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue –
 Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg und weiterhin gute Zusammenarbeit*

Qualität auf eigener Herstellung
Handbäckerei
Forberger

*Verwend haben ihn Klein und Groß – In der kalten Jahreszeit gibt es ihn bloß.
 Er ist dick und auch rund – aber eigentlich nicht so gesund.
 Es gibt ihn in groß und klein – in Fett gebacken ganz fein.
 Mit Marmelade wird er gefüllt und in eine Zuckerschicht gehüllt.
 Er gibt ihn am Dienstag und am Freitag – sogar Samstag, wer er mag.
 Er schmeckt süß und immer lecker – Kommi doch einfach zum
FORBERGER Bäcker.
 Harna, harna der Pfannkuchen ist pudlich weder da,
Frohe Weihnachten und viel Erfolg für 2011!
 Ihr Bäckermeister
*Andreas Forberger**

*Und nur wenn Sie wollen
 gibt es nun auch
FORBERGER Weihnachtsstollen.*

Strabe der Einbahn 12 · 09569 Falkenau · Tel. 03726 / 37 00
 geöffnet: Mo. 7.00 – 12.00 Uhr · Di. – Fr. 7.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr · Sa. 8.30 – 11.00 Uhr

Autocenter 
FLÖHA Uhlig Automobile OHG
 Freie Werkstatt

- ständig Ankauf von Gebrauchtwagen
- TÜV + AU • Unfallinstandsetzung

starker Service – kleine Preise  **Klima-Check hier!**

Im Namen aller MitarbeiterInnen wünschen wir unseren Kunden frohe Festtage und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr.
 Für Ihre Treue und Verbundenheit möchten wir Ihnen ganz herzlich danken.



Uhlig Automobile OHG
 Am Mörbitzbach 1 · 09557 Flöha · Tel.: 0 37 26 / 30 60

BAUUNTERNEHMEN
M. Düsterwald

Wir wünschen Ihnen gemütliche, besinnliche und erholsame Feiertage sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.



Zum Rosenheim 1a · 09557 Flöha
 Tel. 03 72 6 / 78 88 37 · Fax 43 97

die BRILLENBAUER
 Freuen Sie sich drauf.

1a Das Brillenabo
 So kauft man heute Brillen

6, 12 oder 24 Raten!



Das Brillenabo
 Auf Anhieb chic – in Raten zahlen

• 6, 12 oder 24 Raten • Null Zinsen • Passt 100%
 Auf Wunsch nach 6, 12 bzw. 24 Monaten ohne neue ohne Credit-Check bei gesetzl. Erstangaben



Augustenburger Str. 46 · 09557 Flöha · 03726/3212 · foeha@diebrillenbauer.de
 Lange Str. 4 · 09569 Ciederan · 037292/65025 · ciederan@diebrillenbauer.de
 Schützen 6 · 09600 Frankenberg · 037206/893455 · frankenberg@diebrillenbauer.de
 Neumarkt 13 · 09405 Zschopau · 03725/787567 · zschopau@diebrillenbauer.de

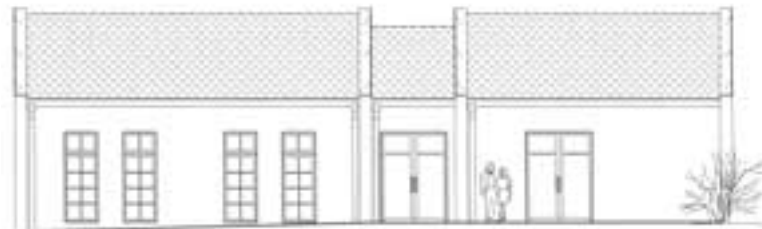
Goethestraße noch vor Wintereinbruch fertig

Am 3. November konnte die komplett sanierte Goethestraße im Lärchental für den Verkehr wieder freigegeben werden. Innerhalb von drei Monaten erfolgte der grundhafte Ausbau der Straße nebst Neuverlegung der Trink- und Abwasserleitungen. Zudem erhielt der über 200 Meter lange Straßenabschnitt eine neue Straßenbeleuchtung. Die Arbeiten erfolgten unter Vollsperrung der Straße mit Gewährleistung des Anliegerverkehrs. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme beliefen sich auf ca. 300.000 Euro. Etwa die Hälfte dieser Summe wird aus dem Stadthaushalt für den Straßenbau bereitgestellt. Die andere Hälfte finanziert der Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland für die Erneuerung der Trink- und Abwasserleitung.

Baubetrieb war die Firma Schuck Bau GmbH aus Großrückerswalde, die in der Stadt Flöha in letzter Zeit bereits mehrfach Straßenbaumaßnahmen in guter Qualität ausführte.



Trauerhalle soll Bleiglasfenster erhalten – Kirchenvorstand bittet um Spenden



Viele Menschen halten am Ende eines jeden Jahres auf dem Friedhof an den Gräbern ihrer verstorbenen Angehörigen eine Zeit inne, blicken auf Vergangenes zurück und lassen schöne und schmerzliche Erinnerungen an Gemeinsames zu. Wer in diesen Tagen den Friedhof der Georgenkirchgemeinde an der Dresdner Straße besucht, wird auch die im Bau befindliche neue Trauerhalle entdecken. Der Rohbau ist fertig, der Innenausbau erfolgt gerade und wir hoffen, dass das neue Gebäude Anfang 2011 feierlich geweiht werden kann. Der Neubau der Trauerhalle wurde über das Konjunkturpaket II ermöglicht. Die Stadtverwaltung Flöha übernahm die Bauleitung und kümmerte sich um die Bereitstellung der Fördergelder. Dafür danken wir dem Bauamt Flöha vielmals, ebenso für die ko-

operative und unbürokratische Zusammenarbeit bei der Lösung der anfallenden Probleme. Beim Betrachten des modernen Gebäudes sieht man einen großen Sanitär- und Technikbereich im hinteren Gebäudeteil. Am Friedhofseingang findet man die neue Trauerhalle mit großen langen Fenstern an der Giebelseite des Hauses. Diese geben Einblick in die Halle und Ausblick auf den Friedhof. Der Kirchenvorstand der Georgengemeinde hat sich Gedanken darüber gemacht, wie die Fenster zu gestalten wären, um den Trauernden in der Feierhalle in der Stunde der Abschiednahme von ihren Lieben Zeit, Abgeschiedenheit, Ungestörtheit und Anregung zu geben.

Wir haben sehr schöne Pläne von dem Stollberger Künstler Klaus Hirsch, der auch die neue Eingangstür der restaurierten Georgenkirche in Flöha entworfen hat. Es handelt sich dabei um drei Bleiglasfenster mit Motiven und Symbolen

aus Pflanzen- und Tierwelt, die jeden zum Nachdenken über Leben, Tod, Ewigkeit und Bewahrung der Schöpfung anregen. Leider haben wir noch keine Möglichkeit der Finanzierung dieses Projektes in Höhe von 11.000 Euro gefunden, das Konjunkturpaket II steht dafür nicht zur Verfügung.

Deshalb wenden wir uns an die Einwohner der Stadt Flöha um finanzielle Mithilfe bei der Umsetzung dieses Projektes. Wer zur Mitfinanzierung dieser Bleiglasfenster, die problemlos hinter die vorhandenen Scheiben eingebaut werden können, beitragen möchte, kann sich an das Pfarramt der Georgenkirchgemeinde, Dresdner Str. 4, Tel. 2231 wenden. Dort kann man Einsicht in die vorhandenen Pläne nehmen und erhält weitere Informationen zu diesem Projekt.

Kirchenvorstand der ev.-luth. Georgenkirchgemeinde Flöha



Entwurf der Bleiglasfenster für die Trauerhalle.



Zankapfel Schweddeybach

Idyllisch gibt sich die kleine Wohnsiedlung unterhalb des Bahndamms in der Straße des Friedens. Kleine, hübsch sanierte Reihenhäuser mit schmucken Vorgärten bieten einen beschaulichen und friedlichen Eindruck. Doch der Schein trügt. Hinter den Fassaden flammt ein nicht endender Nachbarschaftskonflikt. Zankapfel ist der hinter den Grundstücken liegende Schweddeybach.

Noch vor Jahren floss der kleine Bach hinter den Häuschen entlang und wurde von Unrat und Laub durch die Anlieger frei gehalten. Mittlerweile wurde der Bach an vielen Stellen eingeeengt und überbaut, so dass eine effektive Reinigung nicht mehr möglich ist. Die Folge ist, dass Herbstlaub, Plastiktüten und auch Gartenabfälle den Bachlauf blockieren und durch Wasserrückstau



Der Schweddeybach ein klares Bächlein, in dem sogar Forellen leben, sorgt bei den Grundstückseigentümern für trübe Stimmung.

Keller gefährden. Nach einem Hilferuf an die Stadtverwaltung behob der städtische Bauhof provisorisch den Wasserrückstau. Die Ursache für dieses Dilemma

kann jedoch von der Stadt nicht beseitigt werden. Hier ist allein die Vernunft der Anlieger gefragt, den Bachlauf frei zu halten und keine Gegenstände hinein zu werfen.

Sollte sich das Problem auf diesem Wege nicht klären lassen, so müsste nach Meinung der Stadtverwaltung der Bach wieder freigelegt und eine entsprechende Böschung hergestellt werden. Die Wohnqualität der kleinen Grundstücke würde dadurch deutlich eingeschränkt, das sollten die Grundstückseigentümer bedenken. Vielleicht kommt man sich unter diesem Vorzeichen auch wieder etwas näher.

Termine Fäkalienentsorgung 2011 in Flöha

Entsorgung im 1. Halbjahr:

ab KW 11 (14.03.2011) bis
12 (25.03.2011)

Entsorgung im 2. Halbjahr:

ab KW 28 (11.07.2011) bis
29 (22.07.2011)

Bei Verzögerungen verlängert sich die Tour automatisch.

Entsorgungen von Kleinkläranlagen werden in den vorgesehenen Halbjahres Touren durchgeführt.

Zusätzliche Termine nur für

Entsorgung von abflusslosen Gruben:

26.01. / 23.02. / 23.03. / 20.04. / 18.05. /
15.06. / 13.07. / 10.08. / 07.09. / 05.10. /
02.11. / 30.11. / 21.12.2011

Bestellungen und Anfragen können unter Tel. 03725 / 28060 gerichtet werden.

SITA Entsorgung Erzgebirge GmbH

Flöhaer Adventfest – Klein aber fein

Das Flöhaer Adventfest begann am 27. November mit dem traditionellen Pyramidenanschieben durch den Oberbürgermeister Friedrich Schloßer. In den vergangenen Jahren meinte es das Wetter nicht immer freundlich mit dem Adventsfest.

Doch diesmal konnten sich der Veranstalter, der Gewerbe- und Festverein Flöha e.V. nicht beklagen. Bei winterlichen Temperaturen und Pulverschnee gab es das perfekte Ambiente für einen Weihnachtsmarkt. An beiden Tagen kamen zahlreiche Besucher auf

das Festgelände, das diesmal zeitweise dem Ansturm kaum gewachsen war.



„Silberröhre“ hat ausgedient

Nach 77 Jahren wurde am 22.11.2010 der Fußgängertunnel unter der Gleisanlage am Bahnhof, den der Volksmund wegen seines ehemals silbernen Innenanstriches „Silberröhre“ nannte, geschlossen. Die Schließung wurde im Verlauf der Baumaßnahmen zur Verlegung der B 173 notwendig.

Viele Flöhaer nutzten täglich den Gang durch die Unterführung, um schnell zum Bahnhof oder zum Ärztehaus zu gelangen. Trotz der praktischen Abkürzung war das



Nicht wirklich schön aber praktisch – die ehemalige „Silberröhre“.

Bauwerk über die Jahrzehnte nie sonderlich beliebt und ständig ein ästhetischer Problemfall. Oft stand die Stadtverwaltung unter Kritik, weil entweder die Beleuchtung durch Randalierer beschädigt wurde oder an den Wänden kaum noch Platz für weitere Schmierereien war.

Bis zur Fertigstellung der neuen Fußgängerverbindung zwischen der Augustusburger Straße und dem Bahnhof muss man sich nun auf einen kleinen Umweg einstellen.

Bauernschänke zum Pomselberg



Öffnungszeiten:
 Di-Fr 11-14 und ab 16 Uhr
 Sa-So ab 11 Uhr
 Mo Ruhetag

All unseren lieben Gästen und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns auf diesem Weg recht herzlich.

Am 24. bis 26. Dezember 2010 geschlossen.

**Wieder bei uns:
 Traditioneller
 Weihnachtsbaum-Verkauf**



Dresdner Straße 79 • 09557 Flöha • Tel. 03726 - 21 51



Fleischerei BÖTTCHER

Inh. Bernd Thiele

Adolfstraße 2
09557 Flöha
Telefon 24 69

Unsere wertesten Kunden wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr!

Axel Wagner

seit 1997 Lärchenstraße 48
09557 Flöha



Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Park: 0172 / 735 51 41
 Tel: 03726 / 73 46 76
 Fax: 03726 / 78 24 01

Hausmeisterservice & Baustoffhandel Barkowski



Tel./Fax 037292 / 2 26 07 • Handy 0179 / 760 22 44

- Gebäudereinigung
- Außenanlagenpflege
- Hausverwaltung
- Kleinreparaturen vom Keller bis zum Dach
- Winterdienst

Hausmeisterservice
Barkowski Heide
Niedberg 9
09569 Gaderan

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr!



Feel the difference 

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr, zugleich danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Team vom

Autohaus Bernd Herzog GmbH

Zum Gewerbegebiet 1 • 09569 Falkenau
Tel. 03726/2740
www.ford-herzog-falkenau.de

Fa. Pumpen Veit

Hainicherer Str. 37 Tel. (037292) 5 00 0 www.pumpenveit.de
09568 Gaderan Fax (037292) 5 00 30 info@pumpen-veit.de



Für den rollenden Säungenuss haben wir eine große Auswahl an Schotterquallen und Whirlpools zum Verkauf.

Wäre das nicht eine Überraschung zum Weihnachtsfest?



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Miet mich mal! Transportervermietung*
* gemäß europ. allg. Geschäftsbedingungen

ab 3 Std. – 15,- €
 1 Tag – 30,- €
 Wochenende – 60,- €

Eine besinnliche Adventszeit ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

AVANTI AUTOMOBILE FLÖHA Freie Meisterwerkstatt **CHEMNITZER STR. 2** · TEL./FAX 03726 / 78 47 78

- Kfz Reparaturen aller Art
- Inspektionen für alle Fahrzeugtypen
- TÜV-AB - Diesel und Hydraulik
- PKW-Bremserentst. - Abgasanlagen
- Fahrzeug-Ersatzleistungen
- Klimaanlage - Klimafestek
- Gas-HIFI - Navigation - Mobiltelefon
- Freisprechanlagen

BOSCH Service

Karosserie-Fachbetrieb
Ronald Kröber

➤ Kfz-Unfallinstandsetzung
 ➤ Kfz-Service für alle Typen

Karosserie Fachbetrieb

Unsere werten Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alzeit gute Fahrt!

Bahnhofstraße 7c · 09557 Flöha · Telefon (03726) 79 08 15
 Fax (03726) 70 06 03

Lars Veit
 Küchenmontagen & Umzüge

Wir fahren für **ALCO MÖBEL**

Gahleitzer Str. 138 a · 09569 Dederan OT Gahleitz
 Tel. (037292) 2 12 04 www.kueche-umzug.de

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für 2011.

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH

An den Kosten einer Bestattung haben viele Menschen schwer zu tragen. Doch man persönlich Abschied gibt es für jeden Geldbeutel.

Informieren Sie sich jetzt – unter www.antea-bestattung.de

✓ Bestatter für Trauerfeiern
 ✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

TAG UND NACHT
TEL. (037292) 39 20

Augustusbürger Straße 74 a, Flöha
 Frau Dagmar Böhles, **TEL. (03726) 48 06**

Est officina Obr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.

AM
 Dachdeckerbetrieb

Michael Hanson
 Uferstraße 12
 09573 Erdmannsdorf
 Tel. 037291/122 722

www.amdach.de

laBIOCOME
 myolmeso Therapy

Wir straffen, liften, glätten **ohne Spritze**

10 Jahre jünger wirken – wie geht das?
 Die Haut unterfüllen, aufpolstern, Muskeln straffen. Computergesteuert, sanft, schnell, schmerzfrei – nadellos und tadellos. Die neue Face-Infusion von laBIOCOME. **Exklusiv bei:**

KOSMETIK-PRAXIS
 KATRIN HILDEBRIT

09557 Flöha
 P. Augustusbürger Str. 70
 Tel. (03726) 72 35 40
 Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 www.kosmetikpraxis-hildebr.it

Endruschat & Opitz GbR

Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Fürsorge

Senken Sie Ihre Buchhaltungskosten!

Wir buchen Ihre lfd. Geschäftsvorfälle und erstellen die lfd. Lohnabrechnungen! (ab 55 € netto / Monat)

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Betriebskostenabrechnung vermieteter Objekte
- Weitere kfm. Dienstleistungen auf Anfrage

09557 Flöha, Augustusbürger Str. 70
 Rufen Sie uns an unter Telefon Flöha (03726) 72 35 40
 Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot.

Gückelsberg im Mittelpunkt Gelungene Dia-Show nach dem Jubiläum



„An so einer Ring-spinnmaschine habe ich gearbeitet. Und hier, auf dem Kindergartenbild, die Kleine mit dem Schleifchen im Haar, das ist meine Enkelin.“

Gemeinsam verfolgte Erika Barthel mit über 65 weiteren Besuchern, was da auf der großen Leinwand zu sehen ist. Der Flöhaer Geschichtsverein hatte Ende Oktober sozusagen als Nachlese zur Gückelsberger 650-Jahrfeier in die Bauernschänke am Pomselberg eingeladen. Auch die vielen zusätzlich herbei geschafften Stühle waren restlos besetzt, und Ortschronist Lothar Schreiter begrüßte die Anwesenden zur Dia-Show unter dem Thema „Vom Walddörfchen gugele zum Flöhaer Stadtteil Gückelsberg.“

Zuerst zur Erklärung: „gugele“ heißt so viel wie bewaldeter Bergrücken oder auch Kapuze. Dies trifft ja genau auf Gückelsberg zu. Das 650-jährige Bestehen ist urkundlich belegt. Im Hauptstaatsarchiv Dresden ist in einer Urkunde nachzulesen, dass 1360 durch Friedrich von Wiese (Lichtenwalde) Güter in den Dörfern Wiesa (Niederwiesa) und Gückelsberg an Nickel Monhaupt verkauft wurden. Gückelsberg gehörte damals mit der niederen Gerichtsbarkeit zur Herrschaft Lichtenwalde. Die hohe Gerichtsbarkeit wurde weiterhin von den Wettinern wahrgenommen. Kirchlich gehörte seit eh und je Gückelsberg zur Parochie Flöha.

Steinkohle geschürft

Zu all dem erschienen auf der Leinwand abgelichtete Landkarten, Urkunden und Ansichten. Lothar Schreiter erklärte dazu unter anderem über die ersten Ansiedlungen, und dann auch erstaunlich viel Wissenswertes über die Gückelsberger Geschichte. So wurde ab 1700 bis 1800 sporadisch und ab 1800 bis 1880 systematisch an etlichen Stellen auch in Gückelsberg nach Steinkohle geschürft. Der Bergbau kam aber wegen der geringen Erträge und der schlechten Qualität der Kohle bald nach dem einsetzenden Eisenbahnanschluss Flöhas an das sächsische Eisenbahnnetz zum Erliegen. Noch heute sind oberhalb Gückelsbergs Zeugen davon, zugewachsenen Abraumhalden, zu finden. Auch in Privatbesitz be-

findliche Steinbrüche lieferten das Baumaterial für stabile Häuser, dem Wege- und Straßenbau sowie auch größere „Brocken“ für Portale und Gedenksteine.

Zeitreise zurück

Die Entwicklung der Industrie, insbesondere die Geschichte der Baumwollindustrie, verfolgten die Zuschauer interessiert, fanden doch in den vergangenen Jahren hier viele Frauen und Männer Lohn und Brot. Auf der Leinwand erschienen Bilder von den verschiedenen Maschinen, auf denen damals in den beeindruckenden Fabrikgebäuden der Gückelsberger Spinnerei gearbeitet wurde. Im Kontrast dazu heute das wüste Grundstück mit den Ruinen.

Doch noch einmal die Zeitreise zurück.



Die Gückelsberger Schmiede an der Dresdner Straße um 1910.

Stolz präsentierte sich die Betriebsfeuerwehr. Erfreulich, ein Zuschauer erkannte auf einem der Porträts einen Feuerwehrmann und konnte dessen Namen nennen. Erstaunlich, was es noch alles gab in Gückelsberg. Guido Fritzsche, natürlich für viele ein Begriff, verbunden mit dem von ihm gebauten Stromlinienbus. Das Garagentor an der Dresdner Straße ist heute noch zu sehen. Der wiederaufgebaute Bus befindet sich jetzt im Verkehrsmuseum in Berlin. Auch hierzu gab

es Bilder und Erklärungen.

Wetzelsbach die Grenze

Viele Details folgten im Vortrag. Der Wetzelsbach, aus dem Lärchentälchen zur Flöha fließend, bildet die Grenze zwischen Flöha und Gückelsberg. Vor der 1910 erbauten Turnhalle sind stramme Turner ange-treten, zu einem großen Gauthurnfest vereinen sich unwahrscheinlich viele Teilnehmer zu Massenübungen. Turnhalle und Gasthof, einst Erbgericht, bestehen nicht mehr. Da ist noch Schicketanz. Das alte Bild zeigt den Materialwarenladen und Gaststätte an der Dresdner Straße, davor eine kinderreiche Familie. Im Gegensatz dazu die heutige Ansicht. Ein Schmied leistete damals seine Dienste für die Bauern im Dorf. Und die Gückels-

berger waren clever. Von der Eingemeindung nach Flöha im Jahr 1920 versprachen sie sich wirtschaftliche Vorteile und hatten Wünsche: eine kurze fußläufige Verbindung zum Bahnhof, eine Stegbrücke, den Anschluss an die Trinkwasserleitung und den Anschluss an das Stromnetz. Bereits vier Jahre später waren alle Wünsche wahr geworden.

Jubiläumsfeier

Der Lichtbilderstreifzug durch die Gückelsberger Geschichte endete mit der gelungenen

650-Jahrfeier rund um die Villa und den wieder so schön gepflegten Park. Mit viel Beifall bedankten sich die Anwesenden bei dem Ortschronisten und all denen, die für den Vortrag historische Bilder beisteuerten und die Vorführung mit sicher-ten. Vielleicht ist dieser Abend auch Anregung, weitere Dokumente aufzustoßern. Der Geschichtsverein hat großes Interesse daran.

U. Werner



Bambinis ganz groß - Nachwuchsarbeit in der Flöhaer Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Flöha blickt auf ein erfolgreiches Jahr in ihrer Nachwuchsarbeit zurück

Auch in diesem Jahr hatten die Kinder der Jugendfeuerwehr und der Arbeitsgemeinschaft Bambinifeuerwehr der Grundschule Friedrich Schiller alle Hände voll zu tun. So unterstützte die Jugendfeuerwehr mit ihren zurzeit 17 Mitgliedern das Flusspiratentreffen in Flöha und das Straßenfest mit Zielspritzen und Schlauchkegeln sowie Bastel-



stand. Zum Kreisjugendfeuerwehrtag in der Umgebung von Brand-Erbisdorf mussten sich alle Mitglieder bei der Nachtwanderung, Lagerolympiade und Waldrallye beweisen und die geforderten Spiele und Aufgaben meistern. Das jährliche Feuerwehrfest unterstützte die Jugendfeuerwehr zusammen mit den Bambinis beim Lampionumzug und beim Kinderfest. Auch Wettbewerbe und kleinere Veranstaltungen in und um Flöha wurden mit Erfolg durchgeführt.

Die Arbeitsgemeinschaft Bambinifeuerwehr unterstützte die Grundschule bei ihrem Familiensporttag zum Schulfest bei der Absicherung des Lampionumzuges. Zum Feuerwehrfest konnten sich die Bambinis in einer Schauübung unter Beweis stellen und überraschten so manchen Gast aber auch die eigenen Feuerwehrkameraden in ihrer fast profession-

nellen Vorführung. Die Bambinis treffen sich aller zwei Wochen donnerstags in der Feuerwache von 16:00 bis 18:00 Uhr. Die Arbeit der Feuerwehr mit der altersgerechten Ausbildung in Brandschutzerziehung steht dabei immer im Vordergrund. Spiele, Sport und Exkursionen begleiten diese Ausbildung und sorgen für die nötige Abwechslung.

Leiter der Arbeitsgemeinschaft Bambinifeuerwehr, Michael Frenzel, findet Unterstützung durch Frau Viola Walter. Sie greift seit diesem Jahr der Bambinifeuerwehr unter die Arme und sorgt durch ihre Erfahrung als Erzieherin für neuen Schwung innerhalb unserer Gruppe, die derzeit aus 15 Kindern besteht.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Hauptsponsor der Arbeitsgemeinschaft „Bambini- und Jugendfeuerwehr“, der Firma Stahlbau Ausrüstungen Niederwie-

sa GmbH für ihre finanzielle Unterstützung.

Kinder die Interesse an der Feuerwehr haben und gern einmal in unserer Jugendgruppe teilnehmen möchten, sind gern bei uns gesehen.

Ansprechpartner ist der Leiter der Jugend- und Bambinifeuerwehr Jugendfeuerwehrwart Michael Frenzel.

Informationen gibt es telefonisch unter 01741954757.

M. Frenzel
Jugendfeuerwehrwart

Veranstaltungsplan der Stadtbibliothek Flöha

15.12.2010, 09:30 Uhr

„Baby-Schnuller und Bücherbär“
Eltern-Baby-Treff – Treff für Eltern mit Babies und Kleinstkindern bis 3 Jahren, zum gemeinsamen „Bücher-Entdecken“ und spielen.

15.12.2010, 14:30-17:30 Uhr

Wir basteln für Weihnachten

- Kerzen aus Kerzenwachs
- Seifenkugeln
- Engel, Wichtel und vieles mehr

5.1.2011, 09:30 Uhr

„Baby-Schnuller und Bücherbär“
Eltern-Baby-Treff

19.1.2011, 09:00 Uhr

„Boris und die Bauklotzburg“
Beim Geschirrspülen macht Boris die schönsten Seifenblasen. Dabei passiert etwas Merkwürdiges: In einer Seifenblase sitzt ein kleines Männchen, das befreit werden möchte. Boris hilft ihm, und zum Dank hat er drei Wünsche frei...
Lesung mit Suchspiel ab 3 Jahren.

Frohe Weihnachtsfeiertage
und ein gesundes Jahr 2011
wünschen unseren Lesern



die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Flöha.

Stadtbibliothek Flöha
Claußstr. 3
09557 Flöha

Tel.: 03726 / 2438

Fax: 03726 / 788 239

Mail: bibliothek_floeha@web.de



Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Dienstbereich Flöha

Die kassenärztlichen Bereitschaftsdienste sichern die ambulante medizinische Versorgung außerhalb der üblichen Sprechzeiten, im Allgemeinen von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.

Allgemeiner Bereitschaftsdienst

Informationen zur diensthabenden Praxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03731 19222**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr - 07:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr - 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr - 07:00 Uhr

Für alle Bereitschaftsdienste gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de



Wir bedanken uns, bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden, für die erfolgreiche Zusammenarbeit! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2011.

Farbe + Putz malermatthes 

Malermeister Christoph Matthes
Zur Räuberschänke 8a - 09569 Frankenstein
Tel. 03 73 21 / 360 · Fax 03 73 21 / 808 11
info@malermatthes.de
www.malermatthes.de



STADT-APOTHEKE FLÖHA

Unsere wertigen Kunden wünschen wie ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.



Tel. 03726 / 22 32 und 03726 / 27 45 · Mo.-Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr · Sa. 8.00-12.00 Uhr

...und jede einzelne Wünsche wahr.
Wir freuen uns auf Sie und wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit.
Herzlichen Dank für ihr Vertrauen.

Voilà
IHR WASCHELADEN



Augustusburger Str. 5
Tel.: 03726 - 72 20 04
www.volla-floeha.de



**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Gehlenzer Str. 49 · Nr. 037292 / 60 332
09569 Oederan · Fax 037292 / 60 336
Oederaner Reisefladen
Tel. 037292 / 20 353

Wir bieten an:

- 25.01. + 27.01. + 29.01.2011 „Internationale Grüne Woche“ in Berlin
- 12.02. – 18.02.2011 Skigenuss pur in Südtirol
- 05.03. – 12.03.2011 Begleitete Flugreise „Blumeninsel Madeira“
- 07.03. – 14.03.2011 Kur in Karlsbad
- 07.04. – 10.04.2011 Schlachtfest, Bier und Schwegk in Südböhmen
- 10.04. – 14.04.2011 Frühling im sonnigen Tessin
- 11.04. – 18.04.2011 Inselparadies der Adria
- 15.04. – 17.04.2011 Berlin mit Friedrichstadtpalast
- 16.04. – 18.04.2011 Bayerischer Wald mit Musikdampfer

Wir wünschen unseren Fahrgästen Frohe Weihnachten und immer eine gute Fahrt!



Unseren Reisekatalog 2011 senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu!
Anruf genügt – Tel. 037292/60332

Gasthof Börnichen
Gaststätte mit Fleischerei
Andrea Lohse & Mike Lohse
Frankenberger Str. 49 • 09569 Oederan / Börnichen



Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und friedliches Neues Jahr.

Termine 2010 + 2011

- 22. + 23.12.2010 — Verkauf von Wurst- und Räucherwaren sowie Konserven aus eigener Herstellung nach traditioneller Art von 10.00 bis 18.00 Uhr
- 24. Dezember 2010 — geschlossen
- 31. Dezember 2010 — Silvesterveranstaltung mit Live-Musik Beginn: 19.00 Uhr
- 26.02. + 05.03.2011 — Fasching mit dem BCC
- 27. Februar 2011 — Seniorenfasching
- 03. März 2011 — Weiberfasching

Noch kein Weihnachtsgeschenk?
Wie wäre es mit einem Gutschein oder einem individuellen Präsent? Alles bei uns erhältlich.

Ganzjährig Platten, warme und kalte Buffets außer Haus!
Sonnabend, Sonntag und Feiertag ab 11.30 Uhr geöffnet.

Wir nehmen Ihre Vorbestellungen unter 037292/4989 entgegen.
www.gasthof-boernichen.de

DIE ENERGIESPARPROFIS

Energieausweis

Service- und Beratungsnummer
03726 6606

Hesse & Schneider GbR
Gebäudeenergieberater HWK

Augustusburger Str. 102
09557 Flöha
Telefon: 03726 6606
Telefax: 03726 5607
Mobil: 0178 9601583
E-Mail: hesseschneider-floeha@t-online.de

**SYSTEMTECHNIK
ANDRÉ QUAISER**
Elektro- und Kommunikationstechnik

Lessingstraße 5 · 09557 Flöha
Tel.: 03726 / 78 98 710 und 711
Fax: 78 98 716
Mobil: 0173 / 57 45 941
E-mail: SEKAQ@t-online.de





Fritzenhof
Seniorenpflegeheim

PROVITAL
Pflegedienst
beraten helfen pflegen

- ✓ Stationäre Pflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Ambulante Pflege
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Hilfe von Mensch zu Mensch

Fritz-Heckert-Str. 58, 09557 Flöha
Tel.: 0 37 26 / 79 80
www.fuehrergruppe.de



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!
Für das kommende Jahr Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viel Erfolg.

EIN SÄGENREICHES WEIHNACHTSFEST.



STIHL
DIENST

Starke Leistung: STIHL Motorsäge MS 181.

- Sehr gut zum Brennholzsägen und Bauen mit Holz
- Gut zum Fällen von Bäumen bis 30 cm Durchmesser
- Sehr vibrationsarm, mit umfangreicher Ausstattung

Unserer werten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir beraten Sie gern!

V. KLUGE GmbH

09669 Langenstriegis
An der kleinen Striegis 95

09669 Frankenberg
Amalienstraße 12
Telefon: 037206 / 22 17 · Fax 037206 / 22 19



Qualität für gutes Gehen

ORTHOPÄDIE SCHNITZ TECHNIK
GmbH

Rudolf-Breitscheid-Straße 14 · 09557 Flöha
Telefon 0 37 26 / 78 99 36
e-mail: Orthopaedie-Schnitztechnik-GmbH@t-online.de
Internet: <http://www.OSTechnikum-chemnitz.de>



Wir bedanken uns bei unserer treuen Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen einen guten Rutsch und alles Gute für das neue Jahr 2011.

Vom 23.12. bis 31.12.2010 bleibt unser Geschäft geschlossen.

TAXI-BIKKES

Augustusburger Straße 42 · 09557 Flöha · Fax 03726 / 72 30 76

Gesegnete Weihnacht und alles Gute für das neue Jahr –
Wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern
verbunden mit einem Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

☎ **03726 / 39 11** Autotelefon: **0172 / 36 64 032**

Praxis für Logopädie
Kira Helwig

Augustusburger Straße 73 · 09557 Flöha
Tel.: 03726 / 78 87 91 · Fax: 03726 / 78 87 92

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest für das neue Jahr Gesundheit und persönliches Wohlergehen und danke allen gleichzeitig für das entgegengebrachte Vertrauen.

Praxis bleibt wegen Urlaub zum Jahreswechsel vom 23.12. bis 31.12.2010 geschlossen!

Aktionstag zur Berufsorientierung 2010

Bereits zum 10. Mal führte die Mittelschule Flöha-Plaue am 5. November 2010 einen Aktionstag zur Berufsorientierung durch. Seit der ersten Auflage dieses Aktionstages liegen Organisation und Koordination in den Händen der Beratungslehrerin Frau Andrea Lohs. Die Schüler und Schülerinnen der 8. und 9. Klassen informierten sich über Voraus-

setzungen, Anforderungen und Tätigkeitsinhalte bestimmter Berufe. Insgesamt 23 verschiedene Unternehmen, wie z. B. Mechatroniker, Raumausstatter, Ergotherapeuten, Elektrofirmen oder auch Tischler, Altenpfleger und Floristen stellten Ausbildungsberufe vor und beantworteten die Fragen der Jugendlichen. Jeder Schüler konnte sich im Zeitraum von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr bei fünf unterschiedlichen Unternehmen informieren.

Die Resonanz auf diesen Tag, der wie immer perfekt organisiert wurde, war durchweg positiv, sowohl von Schülerseite als auch von Seiten der Betriebe. Besonders gut kam bei den Schülern an, dass sie sich teilweise selbst ausprobieren durften, so z. B. bei der Friseurin Frau Fischer sowie bei der Floristin Frau Lange.



Rad fahren – „normal bis extrem“

In den vergangenen Wochen stand im Deutschunterricht der Klasse 8 c das Thema „Rad fahren“ im Mittelpunkt. Es wurde dazu im Internet recherchiert, eine Befragung durchgeführt, Plakate zu unterschiedlichen Radsportveranstaltungen entstanden und Kurzvorträge wurden gehalten. Die Abschlussaufgabe war die Erstellung eines „Steckbriefes“. Dazu hatten sich die Schüler den Extremradfahrer Alexander Steiner (im Bild rechts) A-Lizenz-Trainer und Vorsitzender des Schwimmteams Erzgebirge eingeladen. Neunzig Minuten Blockunterricht vergingen wie im Flug. Herr Steiner erzählte spannend und anschaulich von Trainingsfahrten und Radtouren, deren Distanzen schwer vorstellbar waren, selbst nach Demonstrationen an der Karte.

790 km nonstop von Dresden nach Italien in 27 Stunden reiner Fahrtzeit – 1700 km von Olbernhau nach Helsinki zur Junioren-Schwimmeuropameisterschaft in 4 Tagen – ca. 20 000 km pro Jahr unterwegs mit dem Rad. Fasziniert waren alle von den Zukunftsplänen des „radfahrenden Schwimmtrainers“. Am 01. Juli 2011 will er zum dritten Mal bei der Elbspitze starten und

nach Italien zum Timmelsjoch in 2474 m Höhe „radeln“. Neben Touren nach Sizilien (2200 km) und Veranstaltungen wie der „Erzgebirgstour“ peilt er für 2013 „Race across America“ an. Eine Extremtour von der West- zur Ostküste – 5000 km quer durch Amerika in maximal 12 Tagen.

Wir möchten uns alle auf diesem Weg bei Herrn Steiner für die interessante Unterrichtseinheit bedanken, wir hoffen auf eine „Neuaufgabe“ 2011 und wünschen ihm für die Umsetzung seiner Pläne Gesundheit, viel Erfolg und bei der Elbspitze den Sieg.

Ute Mai
Mittelschule Flöha-Plaue



Weihnachtsfeier für Alleinstehende am Heiligabend

24. Dezember 2010

Beginn: 13:30 Uhr
in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Augustusburger Str. 71
Volksmusikstar Franziska aus Olbernhau wird uns mit einem weihnachtlichen Programm erfreuen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Volkssolidarität Regionalverband
Freiberg e.V.

Augustusburger Str. 71
09557 Flöha

Tel.: 03726 397446

Anmeldungen erwünscht



Winter-Ferien-Abenteuer 2011

6 erlebnisreiche Tage ohne Eltern für:

Kinder von 7 bis 12

(Motorschlittenfahrt, Erlebnisbad, Ski laufen – auch für Anfänger, Fackelwanderung, Rodelspaß, Ausflug mit Huskys, Bowling)

Kinder von 12 bis 16

(Eissporthalle, Skihang, Holzhaus, Kegeln, Erlebnisbad, Fußball, Winter-Rallye, Motorschlittenfahrt)

Wetterbedingte Änderungen vorbehalten.

Termine:

30.01 – 05.02.2011

06.02. – 12.02.2011

13.02. – 19.02.2011

20.02. – 26.02.2011

Für alle Ferienangebote sind auch Geschenkgutscheine erhältlich.

Anmeldung:

Grüne Schule grenzenlos

Hauptstraße 93

09619 Zethau

Tel.: 037320-80170

E-Mali:

ferien@gruene-schule-grenzenlos.de

www.gruene-schule-grenzenlos



Kinder helfen Kindern

Unter diesem Motto organisierten wir, der Schülerrat und die Ganztagschüler der Mittelschule Flöha-Plaue eine Spendenaktion für eine Grundschule in Görlitz. Es ist eine relativ kleine und neue Schule, die beim diesjährigen Neißehochwasser im Erdgeschoss bis zu einem Meter unter der Decke überschwemmt war. Die Schulanfangsfeier der ABC-Schützen fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser.

Unsere Schüler waren eifrig beim Sammeln von Sach- und Geldspenden und Basteln von kleinen Überraschungen.

Wir erinnerten uns an die Jahrhundertflut 2002 sowie die entgegengebrachten Hilfe für unsere Mittelschule und konnten mit Unterstützung von Firmen und Privatpersonen der Stadt Flöha eine Summe von 240,00 Euro für die Neißegrundschule verbuchen.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns für die Spenden bei:

Franke Maler, Bost-Immobilien, Autohaus Fischer, Herrn Udo Sorge, Herrn Hans Jürgen Kühn, Förderverein der Mittelschule Flöha-Plaue, Lehrerinnen und Lehrern unserer Mittelschule

Tag der offenen Tür MITTELSCHULE FLÖHA-PLAUE

Wir laden ein!

Tag der offenen Tür am Samstag, dem 29.01.2011, von 10:00 – 13:00 Uhr (Augustusburger Straße 79/81; 09557 Flöha)

Es erwartet Sie u. a.:

- Informationen zum Umbau/Modernisierung unserer Schule
- Präsentation unserer Sportförder- und Ganztagsangebote sowie unserer Arbeitsgemeinschaften
- Eltern-„abend“ LRS für die Schüler der kommenden 5. Klassen
- Informationen zu den Neigungs- und Vertiefungskursen
- Schulsanitätsdienst
- Schülercafé & MegaSnack-GmbH
- Chemische und physikalische Experimente, Basteln, Kinderschminken und vieles mehr.

Über Ihren Besuch freuen wir uns!

Die Schulleitung, die Lehrer und die Schüler der Mittelschule Flöha-Plaue

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.mittelschule-floeha.de

Am 4. November war es dann soweit. Eine kleine Delegation aus Schülern und Lehrern unserer Schule fuhr nach Görlitz und überreichte die Spenden. Die Knirpse der ersten und zweiten Klassen waren begeistert über die selbst gebastelten und durch unsere Schülerfirma „MegaSnack GmbH“ gefüllten Zuckertüten. Wir kamen uns vor wie zu Weihnachten, denn die von unseren Schülern liebevoll verpackten Sachspenden wurden sofort in Beschlag genommen. Auch die Scheck-

übergabe sorgte für eine freudige Überraschung. Höhepunkt war aber die Zuckerwatte, welche von unserer Schülerfirma bereitet wurde.

Ein gemeinsames Mittagessen und das Fußballspiel mit unseren Schülern ließ uns zu dem Entschluss kommen, auch weiterhin Kontakte zwischen unseren beiden Schulen zu pflegen und auszubauen.

Redaktion Schülerzeitung
Mittelschule Flöha

Eric Richter erfolgreich beim Geografie-Wettbewerb

Eric Richter aus der Klasse 7 b hat bei der dritten Stufe des Geografie-Wettbewerbs in Chemnitz am 18.11.2010 einen hervorragenden 4. Platz erreicht und damit nur knapp das Sachsenfinale in Dresden verfehlt. Rein rechnerisch hat er damit mehr als 100 andere Schüler der teilnehmenden Schulen hinter sich gelassen.

Als Bester der Mittelschule Flöha-Plaue qualifizierte sich Eric für die zweite Stufe in Lengfeld am 28.10.2010. Mit dem dort erkämpften zweiten Platz war der Weg frei für die Teilnahme in Chemnitz. Dieser hochklassigen Leistung gebührt unsere Anerkennung und unser Respekt.

Michael Calsow
Geografielehrer von Eric



„Tierisch, tierisch“

Anfang November fand an der Mittelschule Flöha-Plaue der Fächer verbindende Unterricht statt. Die Schüler der 5. Klassen widmeten sich dem Thema „Tierisch, tierisch“. Dazu bearbeiteten sie das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“. Ziel war es, dieses als Puppenspiel aufzuführen. Dazu bildeten die Schüler der Klasse 5 b drei Gruppen. Es herrschte unter den Klassenkameraden ein regelrechter Wettbewerb, denn jede Gruppe wollte am Ende das schönste Stück

zeigen.

Zunächst musste ein Drehbuch geschrieben werden. Die Rollen wurden verteilt und jeder baute seine Figur aus den verschiedensten Materialien. Hier konnte manch einer feststellen, welches Augenmerk auf die Qualität und Stabilität gelegt werden muss. Oft passierte es, dass bereits bei den Proben ein Tier entzwei ging. Auch Kulissenbilder wurden selbst gestaltet und bereicherten das Spiel. Am Ende fiel manch ein Stein vom Herzen,

denn trotz Lampenflieber und Aufregung hatte jede Gruppe ihr eigenes Stück umgesetzt und Beifall geerntet.

Zur Belohnung ging es noch in die Zooschule in den Chemnitzer Tierpark. Zur Freude der Schüler konnte man dort unter anderem den echten Esel aus dem Märchen bewundern.



Redaktion
Schülerzeitung



FRISEUR & Kosmetik GmbH

Im Namen aller Mitarbeiterinnen wünscht die Geschäftsleitung allen Kunden frohe Festtage und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr. Für Ihre Treue und Verbundenheit möchten wir Ihnen ganz herzlich danken. Wir freuen uns auch 2011 auf Sie mit unseren gewohnt günstigen Angeboten und Bonussystemen.

Noch kein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein.



- 09557 Flöha · Turnerstr. 17 (Aldi) · ☎ (03726) 72 47 56
- Falkenau · Straße der Einheit 10 · ☎ (03726) 27 26
- 09557 Flöha · Augustusburger Str. 32 · ☎ (03726) 27 00
- 09557 Flöha · Fritz-Heckert-Str. 58 · ☎ (03726) 79 81 08

KEIN SCHWEIN KOMMT OHNE NETTE NACHBARN AUS.



Ein Stall in meinem Dorf?
www.tierische-nachbarn.sachsen.de

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha

Augustusburger Straße 50, 09557 Flöha
www.wvbg-floeha.de E-Mail: info@wvbg-floeha.de
 Tel. 03726 5899-0





Foto: Birgit Winter / pixela

Wir wünschen unseren Mietern, Wohneigentümern und Geschäftspartnern ein frohes, segensreiches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein friedliches Jahr 2011.

In Havariefällen wählen Sie bitte die Nummer 0371 5 38 88 88.

Herr Steffen Herrmann:
 Da Herr Hertel nach über 13jähriger Firmenzugehörigkeit im Februar 2011 in den Vorruhestand geht, wurde ich beauftragt, seine Gebiete als Anzeigenberater zu übernehmen. Ich freue mich auf unseren ersten Kontakt und hoffe, dass Sie mich als Mittler in Fragen von Anzeigen und Druckaufträgen ansehen und Sie das Vertrauen, welches Sie über die Jahre bei und mit Herrn Hertel aufbauen konnten, auf mich übertragen.
 Ihnen und uns allen eine gute Zeit.
 Ihr
Steffen Herrmann



MUGLER

DRUCK + VERLAG

Herr Erich Hertel:
 Fast wären es zwölf Jahre geworden, dass ich für das Haus Mugler die Amtsblätter der Städte Oederan und später dann Flöha und Augustusburg anzeigenseitig betreuen durfte. Wenn es im Januar 2011 heißt, mich von Ihnen als Anzeigenberater zu verabschieden, da ich in den Ruhestand gehe, möchte ich mich bei Ihnen bedanken für die jahrelange freundliche Begleitung und Ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen.
 Mit besten Grüßen
 Ihr
Erich Hertel



Mobil: 0174 3 36 71 19 | Fon: 03723 49 91 49 | Fax: 03723 49 91 77 | Mail: verlag@mugler-masterpool.de

Kinder und Erwachsene laden zu Aufführungen der Krippenspiele ein

Zu den Weihnachtsfeiertagen finden in den Kirchen Flöhas traditionell die Aufführungen der Krippenspiele statt. Die Kinder der Kurrende proben bereits seit Wochen für das Krippenspiel „Wir sind wirklich gute Hirten“ von A. Handtke, welches am Heilig Abend, dem 24.12.2010 um 14:00 Uhr und um 15:30 Uhr in der Georgenkirche aufgeführt wird. Bereits am 16.12.2010 ist eine Voraufführung in der Seniorenresidenz „Villa von Einsiedel“ geplant. In kindgerechter Sprache und mit schönen Melodien wird die Weihnachtsgeschichte des Lukas-Evangeliums aus der Sicht der



Hirten von Bethlehem erzählt. Dabei singen die Kinder im Chor und werden auch

zu kleinen Solisten. Eine Wiederholung der Aufführung findet am 6. Januar 2011 um 16:00 Uhr in der Georgenkirche statt.

Auch die Erwachsenen üben fleißig für ein Krippenspiel, welches am Heilig Abend (24.12.2010) um 15:00 Uhr in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue und am 1. Christtag, dem 25.12.2010 um 6:00 Uhr zur Christmette in der Georgenkirche zur Aufführung kommt. Dieses Spiel für Erwachsene wurde von Gemeindepädagogin Mandy Trompelt geschrieben und stellt Maria in den Mittelpunkt der Erzählung.

Nachrichten der Adventgemeinde



Gottesdienst:

Jeden Samstag:
09:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr Predigt

Sonderveranstaltungen:

24.12.10

16:00 Uhr Krippenspiel im Adventhaus Chemnitz

01.01.11

09:30 Uhr Neujahrgottesdienst

15.01.11

09:00 Uhr Sat-Gottesdienst in Chemnitz

Herzlichen Dank

an alle Kinder, Eltern und Großeltern, die an der Weihnachtsgeschenkaktion von ADRA Deutschland, „Kinder helfen Kindern“ teilgenommen haben.

Besonderer Dank gilt dem Kindergarten in der Talstraße, dem Sportförderverein und Schülern der Mittelschule, die sich mit ihrer Lehrerin für diese Hilfsaktion einsetzten.

Bildberichte und DVD von der Übergabe der Geschenke können ab Ende März 2011 angefordert werden. Tel.: 03726-720589

Allen Bürgern unserer Stadt wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr den Frieden Gottes.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der ev.-luth. Kirchen in unserer Stadt



Sonntag, 19. Dezember - 4. Advent

10:00 Uhr Festgottesdienst aller Schwestergemeinden zur Wiederindienstnahme der Kirche in Niederwiesa, Pf. Keller

Freitag, 24. Dezember – Heilig Abend

Christvesper in der Georgenkirche

14:00 Uhr mit Krippenspiel, Sup. Findeisen

15:30 Uhr mit Krippenspiel, Sup. Findeisen

17:00 Uhr musikalische Vesper, Pf. Butter

Christvesper in der Auferstehungskirche

15:00 Uhr mit Krippenspiel, Pf. Keller

Samstag, 25. Dezember -

1. Weihnachtsfeiertag

06:00 Uhr Christmette in der Georgenkirche, Sup. Findeisen

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche, Pf. Keller

Sonntag, 26. Dezember -

2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Sup. Findeisen

Freitag, 31. Dezember -

Altjahresabend

17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Georgenkirche, Sup. Findeisen

19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

im Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Straße zur Baumwolle 17, Pf. Kellner

Samstag, 1. Januar 2011 - Neujahr

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Sup. Findeisen

Sonntag, 2. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal, Flöha-Plaue, Pf. Butter

Hinweis:

Ab Januar 2011 finden alle Gottesdienste der Auferstehungskirche im Gemeindesaal, Straße zur Baumwolle 17 statt.

Donnerstag, 6. Januar

16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Georgenkirche, Sup. Findeisen

Sonntag, 9. Januar

08:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Flöha-Plaue, Pf. Butter

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Sup. Findeisen

Sonntag, 16. Januar

08:30 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche, Pf. Butter

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal Flöha-Plaue, Pf. Butter

Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen in der Katholische Kirche „St. Theresia“ Flöha



Mittwoch, 15.12.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Donnerstag, 16.12.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Samstag, 18.12.

10:00 Uhr Erstkommunionunterricht in Flöha

11:30 Uhr Einführung in die Sternsingeraktion in Flöha

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

18:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

4. Advent, Sonntag, 19.12.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Dienstag, 21.12.

05:30 Uhr Rorateregottesdienst in Oederan

Mittwoch, 22.12.

05:30 Uhr Rorateregottesdienst in Augustusburg

Donnerstag, 23.12.

05:30 Uhr Rorateregottesdienst in Flöha

Hl. Abend, Freitag, 24.12.

14:30 Uhr Andacht mit Krippenspiel für Familien in Flöha

18:30 Uhr Christnacht in Eppendorf

22:00 Uhr Christnacht in Flöha

1. Feiertag, Samstag, 25.12.

10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Oederan

10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Augustusburg

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

2. Feiertag, Sonntag, 26.12.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

10:30 Uhr Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in Flöha

Montag, 27.12.

19:00 Uhr Gottesdienst zum Fest des Apostel Johannes in Augustusburg

Dienstag, 28.12.

19:00 Uhr Gottesdienst zum Fest „der unschuldigen Kinder“ in Flöha

Mittwoch, 29.12.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Donnerstag, 30.12.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Silvester, Freitag, 31.12.

16:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Flöha

Neujahr, Samstag, 01.01.

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

18:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 02.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Dienstag, 04.01.

19:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 05.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan
anschl. Seniorenvormittag

Donnerstag, 06.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

17:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in Oederan m. Sternsinger

18:30 Uhr Gottesdienst in Flöha mit Krippenspiel

Samstag, 08.01.

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

18:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 09.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Dienstag, 11.01.

09:00 Uhr Gottesdienst im Altersheim Flöha

19:00 Uhr Gottesdienst in Flöha anschl. Bibel-Glaube-Abend

Mittwoch, 12.01.

14:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
mit Seniorennachmittag

Donnerstag, 13.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Samstag, 15.01.

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

18:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 16.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha



Musik zum Jahreswechsel in der Georgenkirche

Besinnlich kann man das alte Jahr am Silvestertag, dem 31. Dezember 2010, 23.30 Uhr in der Georgenkirche Flöha ausklingen lassen. Bis zum Glockengeläut um Mitternacht erklingt Orgelmusik zum Jahresausklang, ergänzt von Texten, die zur Besinnung und zum Nachdenken einladen. An der Bärmig-Orgel spielt KMD Ekkehard Hübler. Der Eintritt ist frei. Am Sonntag, dem 2. Januar 2011 ist um 17:00 Uhr das Chemnitzer Barockquartett zu Gast in der weihnachtlich geschmückten Georgenkirche. In dem Neu-

jahrskonzert erklingen Werke von G. Ph. Telemann, J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, A. Corelli und J. J. Quantz Es musizieren Andreas Nollau – Barockvioline / Barockviola, Angelika Fritzsching – Traversflöte, Norman Kuhnert – Barockfagott und Uta Nollau – Cembalo.

Eintrittskarten können im Vorverkauf im Buchhaus Flöha und in den Ev.-Luth. Pfarrämtern in Flöha zu 8,00 Euro, ermäßigt 6,00 Euro und an der Abendkasse zu 10,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro erworben werden.



Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

Glückwunsch für Stefan Schmidt

Die positive Nachricht erreichte Stefan Schmidt wenige Stunden vor dem Anpfiff der Fußball-Regionalligapartie des Chemnitzer FC gegen den FC Oberneuland. In der Mannschaftssitzung verkündete Trainer Gerd Schädlich, dass der Flöhaer den verletzten Philipp Pentke zwischen den Pfosten vertreten wird und damit sein erstes Regionalligaspiel von Beginn an absolvieren darf. Bisher stand er nur gegen den FC Magdeburg in der zweiten Halbzeit im Kasten. Vor 3.765 Zuschauern machte der 21-Jährige beim 3:1-Sieg der Sachsen seine Sache sehr gut. „Als die Entscheidung für meinen Einsatz gefallen war, habe ich mich auf die Aufgabe konzentriert, meine Teamkollegen sprachen mir zudem Mut zu“, sagte „Schmidt!“ nach dem Abpfiff. Chefcoach Gerd Schädlich honorierte mit der Nominierung Schmidts Einsatz im Training und in der 2. Mannschaft. „Dort hat er in der Oberliga solide Leistungen abgeliefert. Gegen Oberneuland war er von Beginn an hellwach und rechtfertigte seine Berufung“, erklärte Schädlich, der sonst mit Lob nur dosiert umgeht. Im ersten Durchgang bekam der Nachwuchsspieler, der 1999 von Flöha zu den E-Junioren der Himmelblauen wechselte, wenig zu tun. Alles, was sonst durch den Strafraum flog, wurde die sichere Beute des Keepers. Eine Viertelstunde vor dem Abpfiff tauchte dann aber der ehemalige Bundesliga-Torjäger Ailton vor Schmidt im Strafraum auf. „Das Schlitzohr hat mich genau beobachtet. Als ich einen Schritt nach rechts machte, schob mir der Brasilianer den Ball zum zwischenzeitlichen 1:2 durch die Beine“, ärgerte sich Schmidt über den einzigen Fleck auf seiner Premieren-Weste. Schwerstarbeit hatte der 1,90 Meter große und 85 kg schwere Leistungssportler nach dem Abpfiff zu leisten. Auf der Ehrenrunde nahm er die Glückwünsche der Fans, darunter natürlich auch eine Flöhaer Abordnung, entgegen. Dann galt es für ihn, vor der MDR-Kamera eine gute Figur abzugeben. Souverän beantwortete Schmidt die Fragen von Fernsehmann Torsten Püschel. „Das war für mich sicher ungewohnt, aber ich habe das Interview locker und ruhig über die Bühne gebracht“, berichtete der Fußballer. Dann war auch endlich Zeit, zu seinem „Edel-Fan“ zu gehen. 90 Minuten verfolgte Vater Enrico Schmidt aufmerksam das Geschehen im Stadion an der Gellertstraße. Es war ihm anzusehen, dass er mit der Leistung seines Juniors zufrieden war.

(KBE)



Stefan Schmidt (links) empfängt die Glückwünsche von seinem Vater Enrico Schmidt (rechts).
Foto: Knut Berger

Mit guter Leistung Sieg verpasst



Seit nunmehr fast 10 Jahren ist Rainer Schneider beim VfB Flöha als Handball-Trainer tätig. In dieser Zeit betreute der gebürtige Zwönitzer, der seit 2001 in Flöha wohnt, Mannschaften von der C-Jugend bis zur zweiten Männermannschaft. Derzeit ist er für die A-Jugend der SG Flöha/Frankenbergring verantwortlich, die in der Bezirksliga um einen Podestplatz kämpft. Am 5. Dezember trat der Coach mit seinen Schützlingen beim souveränen Spitzen-

reiter NSG Glauchau/Meearen an und verlor dort nach großem Kampf 25:29 (13:13). Die SG hielt das Geschehen lange offen, doch am Ende fehlte der ersatzgeschwächten Truppe die Kraft, um den Tabellenführer zu bezwingen. „Dennoch hat sich meine Mannschaft sehr gut verkauft und eine Leistungssteigerung nachgewiesen“, sagte Schneider. Das nächste Heimspiel bestreitet die Vertretung am 15. Januar ab 18 Uhr. Gegner ist dann der SV Plauen-Oberlosa. „Ich möchte mit meinem Engagement helfen, dass in unseren Nachwuchs-Teams Talente für den Männerbereich reifen, weiterhin Jugendliche mit Migrationshintergrund beim VfB eine sportliche Heimat finden und alle den notwendigen Mannschaftsgeist entwickeln“, sagt der 47-jährige Projektleiter. Er begann im Alter von 9 Jahren aktiv Handball zu spielen und trägt heute das Trikot des VfB Flöha III. (KBE).

Foto: Knut Berger

Flöhaer Handballer mit Saison unzufrieden

Für die Handballer des VfB Flöha ist die Verbandsliga-Saison bisher nicht wie gewünscht gelaufen. Das Team ringt seit September um Konstanz und hat sich leider im unteren Tabellendrittel angesiedelt. Trainer Gert Teichert muss nun alle Anstrengungen unternehmen, um das Schiff wieder auf Kurs zu bringen. Nach den Feiertagen gibt es für die Handballer wie in den vergangenen Jahren nur eine kurze Punktspielpause. Bereits am 9. Januar startet der VfB in die Rückrunde und empfängt dabei 17 Uhr den Chemnitzer HC. Das Hinspiel entschieden die Chemnitzer für sich. „Uns war klar, dass es eine schwere Saison wird. Jetzt muss jedoch jeder Einzelne eine Schippe drauflegen. Zugleich appellieren wir an unsere Zuschauer, zu den Heimspielen wieder verstärkt den Weg in die Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums zu finden“, sagt VfB-Vorsitzender Alexander Meyer. „Zugleich möchte ich allen Spielern, Trainern, Funktionären, Fans, Sponsoren und Gönnern unseres Vereins eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Erfolg sowie Gesundheit für 2011 wünschen“, so der Rechtsanwalt. (KBE)

Netzwerk für bessere Opferberatung

Die Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge unterstützte die Bildung des Netzwerkes

Bei der Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge wurden 2009 in der polizeilichen Kriminalstatistik bei Roheitsdelikten, Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie sexuelle Selbstbestimmung insgesamt 6.304 Opfer erfasst, davon allein in Chemnitz 2.284 Menschen.

Dennoch gibt es eine hohe Dunkelziffer in einigen Deliktsbereichen, da sich Betroffene scheuen, um Hilfe zu bitten bzw. die Straftat zur Anzeige zu bringen. Bei einigen Straftaten/Delikten, wie z. B. sexuellem Missbrauch oder Stalking, kommt es erst durch die Beratung der Opferhilfeeinrichtungen zur Anzeigenerstattung. Vor ca. zwei Jahren haben sich die Chemnitzer Beratungsstellen

des WEISSEN RING e.V.,
des Opferhilfe Sachsen e.V. und
des RAA Sachsen e.V.

durch außergewöhnliches Engagement

zum Kleinen Netzwerk „Opferschutz“ zusammen geschlossen. Das Netzwerk wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, die Situation für Betroffene von Straftaten zu verbessern und bestmöglich zu gestalten. Die Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge unterstützte die Bildung des Netzwerkes und wertete es als positive Entwicklung für die Verbesserung des Opferschutzes.

Durch die Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge wird das Engagement des Kleinen Netzwerkes ausdrücklich unterstützt, erleichtert es doch die tägliche polizeiliche Arbeit. Auch deshalb gebührt dem Netzwerk für sein Engagement besonderen Dank.

Kontaktadressen:

- Opferhilfe Sachsen e.V.
Jana Schwarz – Tel. 0371 433-1698
- RAA Sachsen e.V.
Andre Löscher – Tel. 0371 481-9451

- Weißer Ring e.V.
Antje Schlums – 0371 426756
- PD Chemnitz-Erzgebirge,
Kriminalhauptkommissar Rene Rother,
0371 387-4307.

Abfallkalender wird verteilt

Der Abfallkalender für den Landkreis Mittelsachsen ist fertig gestellt. Auch diesmal beinhaltet er die Abfuhrpläne und die so genannten Sperrmüllkarten.

Nach Aussage der Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH ist die Auslieferung in die Haushalte im Stadtgebiet Flöha für den 15. Dezember 2010 angekündigt.



Hilfe für Analphabeten über kostenlose Rufnummer

Seit September hat die Koordinierungsstelle Alphabetisierung eine kostenfreie Nummer aus dem deutschen Festnetz geschaltet. Hierüber können interessierte Personen und Betroffene Kontakt zu ko-alpha aufnehmen und sich zum Thema informieren, beraten lassen oder einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren. Bitte vergessen Sie nicht: In Sachsen leben mehr als 200.000 Menschen, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben. Wir helfen unkompliziert, anonym und kostenlos. Haben auch Sie Familienangehörige, Freunde oder Bekannte, die Hilfe brauchen? Dann zögern Sie nicht. Telefon: 0800 33 77 100 (0 Ct. aus dem dt. Festnetz)

Ansprechpartnerin für die Landkreise Chemnitz, Mittelsachsen, Meißen und

Zwickau ist Karin Klemm. Sie berät Betroffene und andere Interessenten telefonisch aber auch gern vor Ort u.a. zu Kursangeboten. Sie erreichen Karin Klemm unter Telefon 0371 33510 192 oder unter karin.klemm@koalpha.de. Weitere Informationen zu ko-alpha finden Sie im Internet unter www.koalpha.de.

Kontakt:

Ingrid Ficker, Projektkoordinatorin

Koordinierungsstelle Alphabetisierung
c/o Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH

L.-F.-Schönherr-Str. 32, 08523 Plauen

Tel.: 03741 71940-414,

Fax: 03741 71940-1;

E-Mail: ingrid.ficker@faw.de

Versicherungsschutz im Ehrenamt

Ohne ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement wären viele Dinge vor allem im sozialen, kulturellen und sportlichen Leben in unserem Land in diesem Umfang nicht möglich. Vielen Menschen ist es ein Bedürfnis und eine Selbstverständlichkeit sich für andere zu engagieren. Dieser Einsatz für das Gemeinwohl verdient Wertschätzung und Anerkennung.

Aber auch freiwillige Tätigkeit birgt für das eigene Leben zahlreiche Gefahrenquellen. Ein möglichst umfassender Versicherungsschutz ist daher auch im Ehrenamt notwendig.

Bereits seit dem Jahre 2007 hat der Freistaat Sachsen zugunsten der bürgerschaftlich Engagierten einen Landessammelversicherungsvertrag abgeschlossen. Es werden Risiken aus Unfällen und Haftpflichtschäden abgesichert. Mit einer neu aufgelegten Broschüre des Sächsischen Staatsministeriums für Verbraucherschutz wird auf diese Problematik hingewiesen und über Möglichkeiten des Versicherungsschutzes informiert.

Dieses Informationsheft ist in der Stadtverwaltung Flöha, Bereich Öffentlichkeitsarbeit kostenlos erhältlich.

Fahrplanwechsel zum 3. Advent

Seit dem 12. Dezember gelten im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) und bei der Deutschen Bahn neue Fahrpläne. Dann ist in vier Fahrplanbüchern das gesamte Nahverkehrsangebot im VMS gebündelt.

Auf Grund der Sparpläne der Sächsischen Staatsregierung und den damit verbundenen Zuschusskürzungen für den ÖPNV kann es zwischen dem gedruckten Werk und dem tatsächlichen Fahrplan zu Abweichungen kommen.

Bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt am Servicetelefon des VMS unter 0371 4000888, Montag bis Freitag von 07:00 bis 18:00 Uhr bzw. beim ansässigen Verkehrsunternehmen.

Mit Grippeimpfung sich und andere jetzt schützen

Gemeinsam rufen das Sächsische Sozialministerium, die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen und die Sächsische Landesärztekammer zur Gripeschutzimpfung auf

Erkältungskrankheiten haben im Herbst und Winter Hochsaison. Besonders bei älteren und chronisch kranken Menschen kann es im Verlauf einer Influenza zu gefährlichen Komplikationen kommen.

„Der Herbst ist die günstigste Zeit für die Gripeschutzimpfung, die jährlich unbedingt wiederholt werden sollte. Impfungen bieten nach wie vor den besten und wirksamsten Schutz gegen die saisonale Grippe. Zudem wird dadurch die Ansteckung anderer Personen vermieden“, betont Gesundheitsministerin Christine Clauß.

„Die Impfung ist für alle sinnvoll, aber für besonders gefährdete Personengruppen eigentlich unverzichtbar“, sagt Dr. Ulrike Schwäblein-Sprafke, Stellv. Vorstandsvorsitzende der KV Sachsen.

Besonders wichtig ist die Impfung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens (z.B. Asthma bronchiale, chronische Lungen- und Herz-Kreislauf-Nierenkrankheiten, Diabetes usw.), für Schwangere sowie für medizinisches und Pflegepersonal und für Personen mit umfangreichem Publikumsverkehr.

Prof. Dr. Jan. Schulze, Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, hebt den Fakt hervor, „dass die Impfung gegen die aktuell weltweit vorkommenden Varianten der drei zirkulierenden Influenza-Virustypen schützt. Da es nach seinen Erfahrungen meist ab Januar zur jährlichen Influenzawelle kommt und der Aufbau des Impfschutzes ca. 14 Tage dauert, rät er zur Impfung möglichst bis Ende des Jahres.“

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz
17.11.2010



Steuertipps vom Finanzministerium: Arbeitnehmer-Ehegatten sollten für 2011 Steuerklassenwahl prüfen

Haben Ehegatten eine für sie ungünstige Steuerklassenkombination gewählt, behält der Arbeitgeber womöglich mehr Lohnsteuer ein als nötig. Zwar kann nach Ablauf des Kalenderjahres die Erstattung der zuviel gezahlten Steuer durch Abgabe einer Einkommensteuer-Erklärung beim Finanzamt beantragt werden, doch das Geld fehlt erstmal im Portemonnaie. Wer beim monatlichen Lohnsteuerabzug der tatsächlichen Jahressteuer möglichst nahe kommen will, sollte wegen der geänderten Vorsorgepauschale für 2011 seine Steuerklasse jetzt überprüfen. Eine andere Wahl könnte auch sinnvoll sein, falls sich bei Ehegatten, die beide Arbeitnehmer sind, die Lohn- und Gehaltsverhältnisse geändert haben.

Arbeitnehmer-Ehegatten stehen zwei Steuerklassenkombinationen und das Faktorverfahren zur Wahl. Ehegatten, die im Inland wohnen, nicht dauernd getrennt leben und beide Arbeitslohn beziehen, können für den Lohnsteuerabzug entweder beide die Steuerklasse IV wählen oder für einen Ehegatten die Steuerklasse III und für den anderen die Steuerklasse V. Die einheitliche Steuerklassenwahl ist in der Regel dann günstiger, wenn beide Ehegatten in etwa gleich viel verdienen. Die Steuerklassenkombination III/V empfiehlt sich hingegen, wenn der eine Ehepartner zirka 60 Prozent und der andere zirka 40 Prozent des Arbeitseinkommens verdient. Zudem besteht die Möglichkeit, die Steuerklassenkombination IV/IV mit Faktor zu wählen (so genanntes Faktorverfahren).

Um den Arbeitnehmer-Ehegatten die Steuerklassenwahl für das Jahr 2011 zu erleichtern, haben das Bundesfinanzministerium und die obersten Finanzbehörden der Länder Tabellen zur Steuerklas-

senwahl erarbeitet. Anhand dieser Tabellen können die Ehegatten nach der Höhe ihrer monatlichen Arbeitslöhne die Steuerklassenkombination feststellen, bei der der Arbeitgeber für sie im Laufe des jeweiligen Kalenderjahres die geringste Lohnsteuer einbehalten muss. Das setzt allerdings voraus, dass die Monatslöhne über das ganze Kalenderjahr konstant bleiben.

Ehegatten, die ihre Steuerklassenkombination für das Jahr 2011 wechseln wollen, müssen bei dem für ihren Wohnsitz zuständigen Finanzamt einen gemeinsamen Antrag stellen und dazu beide Lohnsteuerkarten 2010 vorlegen. Die Lohnsteuerkarten 2010 gelten infolge der Umstellung auf ein elektronisches Verfahren auch für den Lohnsteuerabzug 2011 (Pressemitteilung vom 1. Oktober 2010). Befindet sich die Lohnsteuerkarte 2010 beim Arbeitgeber, händigt er diese zur Vorlage beim Finanzamt vorübergehend aus. Falls keine Lohnsteuerkarte 2010 mehr vorhanden ist, stellt das Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung 2011 aus. Möglich sind Anträge auf Steuerklassenwechsel für das Jahr 2011 bis zum 30. November 2011.

Die Tabellen und ergänzende Informationen zur Steuerklassenwahl sind in dem „Merkblatt zur Steuerklassenwahl bei Arbeitnehmer-Ehegatten für das Jahr 2011“ enthalten, das im Steuerportal www.steuern.sachsen.de unter der Rubrik „Informationen & Vordrucke“ „Lohnsteuer“ zum Download bereitsteht. Es ist darüber hinaus auch bei den sächsischen Finanzämtern erhältlich.

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen
03.11.2010

„Eistanzen“ keine gute Sportsdisziplin für Kraftfahrer Mit umsichtiger Fahrweise auf kalte Zeit und glatte Straßen einstellen

„Wenn es dem Esel zu wohl wird, geht er aufs Eis tanzen“ Das möchte keiner von sich sagen hören. Doch genau das kann diese Tage passieren, wenn man sorglos mit dem Auto plötzlich überfrierender Nässe gegenüber „anfährt“. Da wäre es besser, angemessen und konzentriert in seiner Fahrweise auf die veränderten Straßenbedingungen zu reagieren und der „Wintertechnik“ mehr Beachtung zu schenken, anstatt sich in der Sportart „Eistanzen“ zu üben. Denn da gar nicht mehr: Bei glatten Straßen zügig in die

Kurven und lässig bremsen, da lässt der Wagen einfach sein Heck wegrutschen. Besonders in plötzlicher Gefahrensituation Nerven behalten, Gas weg, nicht bremsen, sondern gegen lenken und das Auto wieder in den Griff bekommen. Gefährliche Wetterkapriolen mit sinkenden Temperaturen, überfrierender Nässe und Schneefall – die typischen Winterboten stellen das Fahrkönnen auf die Probe. Prinzipiell sollten Autofahrer im Winter immer mit längeren Bremswegen rechnen und ihre Geschwindigkeit entspre-

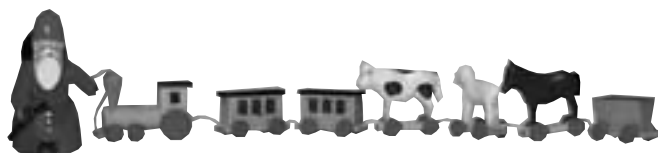
chend anpassen. Wichtig ist auch, auf genügend Abstand zum Vordermann zu achten und ruckartige Lenkbewegungen zu vermeiden. Genauso sollten Kupplung, Gas- und Bremspedal nur überlegt und gut dosiert eingesetzt werden. Ein Tipp von René Hessel, Leiter des TÜV SÜD Service-Center Freiberg: „Sollte bereits schon gestreut wurden sein, können Streusalzablagerungen auf den Bremsbelägen die Bremswirkung stark verringern. Um die störende Salzkruste wieder zu entfernen, sollten Autofahrer gelegentlich leicht bremsen – natürlich nur dann, wenn es der Verkehr zulässt.“



Ein Unding: Unbelehrbare fahren auch jetzt noch mit Sommerreifen. – Dagegen sind Winterreifen durch ihr griffiges Profil mit einer Mindestdiefe von 4 mm bereits ab plus sieben Grad auf nasser und glatter Fahrbahn den Sommerreifen hinsichtlich Sicherheit und Fahrkomfort überlegen. Unbedingt sollten Autofahrer auf den richtigen Luftdruck der Reifen achten, denn bei sehr niedrigen Temperaturen nimmt das Volumen der im Reifen eingeschlossenen Luft ab. Der regelmäßige Check des Luftdrucks gehört daher im Winter zum Pflichtprogramm. Autofahrer mit Winterreifen und dem richtigen Luftdruck sind dennoch nicht automatisch vor den Tücken der winterlichen Straßen gefeit. „Volle Konzentration heißt jetzt die Devise. Auch die beste Bereifung kann mangelnde Aufmerksamkeit nicht ausgleichen“, meint René Hessel. Denn vor allem bei wechselhaftem Wetter und Temperaturen um den Gefrierpunkt können die Straßenverhältnisse schnell unberechenbar werden. Besonders kritisch sind dabei Waldschneisen, Brücken oder Streckenabschnitte mit hohen Böschungen, wo Schatten oder Wind die Glatteisbildung begünstigen.

Gern berät das Freiburger TÜV SÜD Service-Center am Turmhofschacht. Es hat Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet und ist telefonisch unter 03731/34873 zu erreichen. Jederzeit ermöglicht der Internet-Anmeldeservice unter www.tuev-sued.de die Vereinbarung eines Prüftermins. Ein Telefonservice unter 0800-12 12 444 (gebührenfrei) ermöglicht ebenfalls die Terminvergabe.

TÜV SÜD
Medienbüro Peter Kühnrich



Werbung

Bestattungsunternehmen
CARMEN KUNZE

www.bestattung-carmen-kunze.de

Flöha, Tel.: 03726 / 72 09 90
Augustusburger Straße 51

Frankenberg, Tel.: 037206 / 23 51
Feldstraße 13

Überführungen Tag und Nacht von und zu allen Orten

Frax Carmen Kunze-Wäfler wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

Junge Gebrauchte aus 2010!

10x SEAT LEON 1.4 TSI STYLE

92 kW/125 PS, 1390 cm, SCHWARZ MET, 23700 km, EZ: 03/10, 5-Ing, RS, 6-Gang, Servo, Fo-FB, ESP+ASR, A-Klima, TPak, RS, DCS, ABS, ABL, BC, RCD+MPS, uFR, uSp, Alu, NSM, Temp, nat. gel. R, Neupreis: 21.820,- EUR

14.990,-

... auch als Sport!

Garantie bis 02/2014!

Finanzierungsbeispiel* mit Rate

141,00 EUR

Anzahlung 2.500,00 EUR
Nettokreditbetrag 12.490,00 EUR
Zinsen 1.559,79 EUR
Bearbeitungsgebühr 437,15 EUR
Darlehenssumme 14.486,94 EUR
Laufzeit 48 Monate
Fahrlistung / Jahr 10.000 km
Nominalzinsrate p.a. 3,73 %
effektiver Jahreszins 4,99 %
Schlussrate 7.859,94 EUR

10x SEAT ALTEA XL 1.4 TSI STYLE

92 kW/125 PS, 1390 cm, SCHWARZ MET, 24500 km, EZ: 04/10, 5-Ing, RS, 6-Gang, Servo, Fo-FB, ESP+ASR, A-Klima, TPak, RS, DCS, ABS, ABL, BC, RCD+MPS, uFR, uSp, Alu, NSM, Temp, nat. gel. R, Neupreis: 22.820,- EUR

16.500,-

Garantie bis 04/2014!

Finanzierungsbeispiel* mit Rate

149,00 EUR

Anzahlung 3.000,00 EUR
Nettokreditbetrag 13.500,00 EUR
Zinsen 1.702,55 EUR
Bearbeitungsgebühr 472,50 EUR
Darlehenssumme 15.675,05 EUR
Laufzeit 48 Monate
Fahrlistung / Jahr 10.000 km
Nominalzinsrate p.a. 3,74 %
effektiver Jahreszins 4,99 %
Schlussrate 8.672,05 EUR

5x SEAT EXEO ST 1.8 T STYLE

110 kW/150 PS, 1781 cm, SCHWARZ MET, 29400 km, EZ: 03/10, 5-Ing, RS, 6-Gang, Servo, Fo-FB, ESP+ASR, A-Klima, RS, DCS, ABS, ABL, BC, RCD+MPS, uFR, uSp, Alu, NSM, Temp, nat. gel. R, Kopfhör, Neupreis: 28.715,- EUR

18.880,-

... auch als Diesel!

Garantie bis 02/2014!

Finanzierungsbeispiel* mit Rate

166,00 EUR

Anzahlung 3.000,00 EUR
Nettokreditbetrag 15.880,00 EUR
Zinsen 952,20 EUR
Bearbeitungsgebühr 555,80 EUR
Darlehenssumme 17.388,00 EUR
Laufzeit 48 Monate
Fahrlistung / Jahr 10.000 km
Nominalzinsrate p.a. 1,83 %
effektiver Jahreszins 2,99 %
Schlussrate 9.584,00 EUR

... und viele weitere Jahreswagen

Am Einkaufszentrum 2 · 09405 Gornau
Tel: (0 37 25) 3 49 00 · Fax: 2 22 18
Autohaus »Südstraße« Altmittweida
Südstraße 2 · Tel. (03727) 96 94 92

Aktionfinanzierung bis 31.12.2010! Anzahlung, Kilometer, Laufzeit beliebig veränderbar. Angebote der SEAT-Bank!



FALKENAU

Bekanntmachungen und Informationen

Bekanntmachung über die Feststellung der Jahresrechnung 2009

Auf der Grundlage der §§ 88 und 104 der Sächsischen Gemeindeordnung vom 21.04.1993 in der Neufassung vom 18.03.2003 (SächsGemO) hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.11.2010 die Jahresrechnung 2009 mit Rechenschaftsbericht festgestellt.

1. Rechnungsergebnis des Rechnungsjahres 2009 **2.410.786,74 Euro** davon entfallen auf die Einnahmen und Ausgaben

1.1. im Verwaltungshaushalt **1.863.389,69 Euro**
1.2. im Vermögenshaushalt **547.397,05 Euro**

2. Zuführung vom Verwaltungshaushalt

an den Vermögenshaushalt **198.354,75 Euro**

3. Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird gemäß § 79 SächsGemO zugestimmt.

4. Reste
4.1. Haushaltsausgabereste **38.341,55 Euro**
4.2. Haushaltseinnahmereste **77.510,59 Euro**

Die Jahresrechnung 2009 mit Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme vom **16.12.2010 – 28.12.2010**

während der Öffnungszeiten

montags und mittwochs 09.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 15.00 Uhr
dienstags und donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
freitags 09.00 – 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Flöha, Zimmer 2.05 öffentlich aus.

Flöha, 25.11.2010



Müller
Bürgermeister

Gemeinderatssitzung vom 24.11.2010

Beschluss-Nr. 54/10

Beschluss zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
Abstimmungsergebnis: 8 Ja Stimmen, 1 Neinstimme

Beschluss-Nr. 55/10

Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2009
Abstimmungsergebnis: 9 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 56/10

Änderung zum Beschluss Nr. 41/10 Grundstücksverkauf im Gewerbepark
Abstimmungsergebnis: 9 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 57/10

Breitbanderschließung Gemeinde Falkenau
Abstimmungsergebnis: 4 Neinstimme, 5 Stimmenthaltungen

Bekanntmachung

Das Bürgerbüro der Gemeinde Falkenau bleibt **vom 27.12. bis 31.12.10** geschlossen.

Bei dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Flöha Tel. 7910.

Müller
Bürgermeister



Liebe Falkenauer Bürgerinnen und Bürger,

für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr, möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken.

Die ersten 10 Jahre im neuen Jahrtausend sind in wenigen Tagen Vergangenheit. Viele schöne Erlebnisse und Ereignisse konnten wir gemeinsam feiern, aber auch schwere Stunden haben wir gemeinsam durchgestanden.

Ich denke, dass ich Ihnen auch im Namen des Gemeinderates versichern kann, dass wir stets bemüht sind, für unser Falkenau das Beste zu erreichen.

In einem demokratischen Entscheidungsprozess gibt es immer verschiedene Vorstellungen, um an ein gewisses Ziel zu gelangen, wobei es nicht immer

auf dem goldenen Mittelweg entlang gehen kann. Ab und an muss auch mal der steinige Weg gegangen werden.

Trotz einiger finanzieller Engpässe haben wir das Jahr 2010 gut überstanden.

Im kommenden Jahr möchten wir unbedingt mit dem Volkshaus weiter vorankommen.

Für den nötigen Umbau des Feuerwehrdepots wurde außerdem ein Fördermitelantrag gestellt.

Der Eingliederungsvertrag ist vorbereitet und wir müssen mit Flöha noch zu einigen Punkten verhandeln, um einen gemeinsamen abgestimmten Vertrag den Bürgern vorlegen zu können.

Erst dann besteht die Möglichkeit, den Antrag für die Reko der Grundschule zu

stellen.

Ich hoffe, dass uns die gesamte Bürgerschaft bei den wichtigen Vorhaben unterstützt und geschlossen hinter dem Gemeinderat steht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für die Advents- und Weihnachtszeit etwas Ruhe mit besinnlichen Stunden, viel Freude, vor allem Gesundheit und uns allen viel Kraft für das neue Jahr, natürlich auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung.

Ihr Bürgermeister
Martin Müller



Heit is dr Heil'ge Ohmd, ihr Mad',
kummt rei, mir gießen Blei,
Lob, laf ner glei zer Hannelies,
die soll bezeiten rei.

Nu saht ner die sechs Butterstoll'n,
su langk wie de Ufnbank.
Un wenn mr die gegass'n hobn,
do sei mer alle krank.

M'r hob'n aa Neinerlei gekocht,
aah Wurscht un Sauerkraut.
Mei Mutter hat sich ohgeplagt,
die alte gute Haut!

Ihr Kinner, geht ins Bett nu `nauf,
dr Seeger zeigt schu Ees. (Eins)
Ob mir Weihnachten wiedr erlab'n?
Wie Gott will, su gescheh's.

Das gekürzte Lied stammt von Johanne Amalie von Elterlein geb. Benkert. Sie wurde am 27.10.1784 in Annaberg geboren, verheiratete sich 1804 mit dem Erblehn- und Gerichtsherrn K.H. von Elterlein auf Drehbach. Später lebte sie in Pöhla und Schwarzenberg, wo sie am 20.11.1865 ihren Lebensabend beschloß. Das Lied, das 1830 entstand, hat 14 Verse.

Verfasser und Foto Mike Glöckner



Unser TÜV SÜD-Ratgeber Schön warm im Auto und die Erkältung droht!

Klimaanlage nicht überhitzen, Aufmerksamkeit leidet – Optimum sind 20 Grad

Wer seine Fahrzeugüberprüfung beim TÜV einige Tage vor der Fahrt ins Gebirge vorzieht, ist nicht schlecht beraten. Während z.B. René Hessel, Leiter des TÜV SÜD Service-Center Freiberg, die Autos checkt, kommt es zum Fachsimpeln zwischen Kraftfahrer und TÜV SÜD-Experten, z.B. über das Thema Heizung und die winterliche Tour. Draußen der Winterwald, drinnen schön warm. Doch das hat seine Tücken. „Überheizen Sie das Auto nicht“, rät er.

„Ist es zu warm, leidet die Aufmerksamkeit und im Extremfall droht der gefährliche Sekundenschlaf. Das Optimum liegt bei rund 20 Grad, je nach persönlichem Geschmack etwas darunter oder darüber“, meint der Experte. Außerdem steigt die Erkältungsgefahr, wenn der Temperaturunterschied zwischen innen und außen zu hoch ist. Noch ein Tipp: „Das Gebläse nicht direkt aufs Gesicht richten. Der Luftstrom kann für trockene Augen sorgen und sogar eine Bindehautreizung hervorrufen – was nicht nur unangenehm ist, sondern auch die Konzentration am Steuer beeinträchtigen kann.“

Auch Winterreifen ohne ausreichendes Sicherheitsprofil mit mindestens vier

Millimetern sind immer noch ein Problem. Im Falle eines Unfalls kann es Ärger beim Versicherungsschutz geben, erklärt René Hessel seinen „Prüflingen“. Allen wünscht er zum Abschluss „Kommen Sie gut im Urlaub an!“

Gern berät das Freiburger TÜV SÜD Service-Center am Turmhofschacht. Es hat Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet und ist telefonisch unter 03731/34873 zu erreichen. Jederzeit ermöglicht der Internet-Anmeldeservice unter www.tuev-sued.de die Vereinbarung eines Prüftermins. Ein Telefonservice unter 0800-12 12 444 (gebührenfrei) ermöglicht ebenfalls die Terminvergabe.



Foto: Dieter Schütz, pixelio.de



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Dezember

zum 70. Geburtstag

Herrn Gerd Kutscher

zum 75. Geburtstag

Herrn Werner Eilenberger
Frau Christa Korzin
Herrn Dieter Liermann

zum 77. Geburtstag

Frau Rosalia Walder
Frau Luise Mauersberger
Herrn Rolf Hering

zum 78. Geburtstag

Herrn Heinz Thierbach

zum 83. Geburtstag

Frau Elena Kärcher
Frau Ruth Helbig
Frau Christa Göhler

zum 85. Geburtstag

Frau Martha Tarras
Frau Irmgard Schwietzke

zum 86. Geburtstag

Frau Lisa Rutschke

zum 87. Geburtstag

Herrn Reinhold Pörschke

zum 88. Geburtstag

Frau Annemarie Gründig



Die erzgebirgische Weihnachtspyramide

Als weihnachtliche Kulisse sind leuchtende Kerzen seit Jahrhunderten bekannt. Sie erhellten schon um 1600 den Gabentisch. Zu literarischer Notiz brachte sie Liselotte von der Pfalz 1708: „Man richtet Tische wie Altäre her, besetzt sie mit Buchsbäumen und Kerzen und belegt sie mit Zuckerwerk, mit Kleidern und Puppen.“ Die immergrünen Zweige sollten Unheil abwenden. Die Pyramide macht dabei, bei den Weihnachtsbräuchen, zeitliche Einordnungsschwierigkeiten. Sie entspricht einfacher geometrischer Gesetzmäßigkeiten, da die Kerzen auf Lücke gesetzt werden mussten, um ein rasches Abschmelzen in den höheren Reihen zu verhindern. Der Schneeberger Chronist Christian Meltzer berichtet erstmals 1716 vom Bergmannsdom St. Wolfgang: „Die eitele allerley Illumination liebende Jugend hat ehemals Pyramiden von lauter Lichtern aufgebaut.“ Am 26.09.1719 bot das nächtliche Berghäuser fest, anlässlich der Vermählung des Kurprinzen, des Sohnes August des Starken, im Plauenschen Grund bei Dresden, eine überlieferte Abbildung mit Lichterbögen und illuminierten Erzpyramiden, als Schmuckmotive dar. Mit der Erfindung des künstlichen Stearins (1818) und des Paraffins (1830), waren die Voraussetzungen für eine echte „Lichterweihnacht“ geschaffen. Der bisherige Kerzenzauber aus Talg – und Unschlittlichtern brachte keine richtige Freude bei der Bevölkerung auf. Der Mittelpunkt des Weihnachtszimmers bildeten einfache Stabpyramiden, wobei drei bis vier Stäbe zusammengebunden und mit immergrünen Zweigen oder bunten Papier bedeckt wurden.



Stabpyramiden und lichterloser Baum (um 1830) Sammlung M. Glöckner

Schon gegen Ende des 18. Jahrhunderts konkurrierten in weiten Teilen Deutschlands mit der Pyramide der lichtertragende Tannenbaum, dessen Verbreitung allerdings durch strenge forstwirtschaftliche Anordnungen behindert war. Wer die

Idee gehabt hat, die von Kerzen aufsteigende Warmluft über ein Flügelrad zum Drehen der Pyramide zu benutzen, ist ungewiss. Das Prinzip des Flügelrades war von der Windmühle her bekannt und tauchte nicht nur in Sachsen, sondern auch in Schlesien, Berlin und Hamburg auf. Es scheint jedoch die Priorität des erzgebirgischen Bergmanns zu bestehen, der sich als Freund aller mechanischen Spielereien vom Göpelwerk anregen ließ. Nicht Kerzen, sondern die Gefäße von Grubenlampen oder kleine Rübölämpchen mögen zunächst den Antrieb dargestellt haben, um die Teller mit selbstgeschnitzten Figuren in Bewegung zu setzen. Die Kombination zwischen Stabgestell und Flügelrad taucht Ende des 18. Jahrhunderts im Erzgebirge und Vogtland in so großer Zahl auf, dass die Drehpyramide getrost als Kind des Erzgebirges bezeichnet werden kann. Hinzu kommt im Erzgebirge der Hängeleuchter mit Flügelrad als originelle Eigentümlichkeit. Zur gleichen Zeit, als sich Stabpyramide und Flügelrad vereinigten, kam es dank der bergmännischen Bastelfreunde zur Herausbildung der Stufenpyramide. Hinzu kommt die im 16. Jahrhundert sowohl vom Landesfürsten wie von Bergherren und Gewerken gepflegte Sitte, Erzstufen durch einen Goldschmied zu fassen und mit Figurenschmuck versehen zu lassen. Oft wurden sie mit der Gestaltung eines Schaubergwerkes verbunden, wie es besonders ausdrucksvoll 1602 durch Daniel Bretschneider mit einer 2 Meter hohen Gruppe dargestellt wurde. Die Schaubergwerke, die im Querschnitt einen Schacht mit Bergleuten bei der Arbeit zeigten, wurden große Mode und schließlich auch von bergmännischen Bastlern übernommen. Von ihnen führt ein direkter Weg zu den ältesten Stufenpyramiden des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Der Ausgangspunkt ist bei Kurfürst August und dessen Freude an mechanischen Schaugruppen zu suchen. Als die Erträge des Bergbaues nachließen, gingen immer mehr ehemalige Bergleute dazu über, sich durch Verfertigung solcher Werke eine Nebeneinnahme zu verschaffen.

Für die Stufenpyramiden waren die Darstellungen aus dem Bergmannsleben nur ein Teil des volkskünstlerischen Schaffens. Es wurden auch Szenen aus der heimatlichen Landschaft geschnitzt oder Gruppen aus der Weihnachtsgeschichte komponiert. Zu den ältesten Flügel - Stufenpyramiden, die erhalten sind, zählt die Lenzsche Pyramide im Erzgebirgsmuseum Annaberg. Ihre Entstehungszeit wird auf das Jahr 1780 angenommen, doch wird dies von Experten angezwei-



Die Falkenauer Ortspyramide, wurde 1992 von Rolf Rottloff, in Form einer Stufenpyramide geschaffen. Foto M. Glöckner 2004

felt, obwohl einige Figuren noch Berguniform mit Zöpfen tragen. Man glaubt, dass sie für eine spätere Arbeit übernommen worden ist, die im ersten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts anzusetzen ist. Den bergmännischen Charakter haben am besten die Göbelpyramiden bewahrt, die noch heute bewundernswert nachgestaltet werden. Selten werden mehr als fünf Stockwerke vorgesehen, damit die Größenverhältnisse harmonisch ausfallen. Ein erfahrener Drechsler ist unentbehrlich. Daher entstehen heute die meisten Pyramiden in kleinen privaten Manufakturen oder Schnitzergemeinschaften, wie sie sich seit vielen Jahrzehnten überall im Erzgebirge gebildet haben. Als Material überwog stets das Holz, obwohl nicht selten Pyramiden aus Metall, namentlich aus Zinn, vorkommen. Eine Besonderheit von Bernsbach war das Verfertigen von Blechpyramiden, in Sehma wurden die Deckenleuchter in ein geschmackvolles Aussehen verarbeitet. Der Spielzeugort Seiffen, sowie Borstendorf sind ein Zentrum erzgebirglicher Meisterleistungen der Fertigung von Weihnachtspyramiden. Unter der Leitung von Horst Schreiter organisierte die Borstendorfer Schnitzer im Jahre 1957 die bisher größte und vielseitigste Pyramidenschau im Erzgebirge. Auch Keramik und, aus Böhmen importiert, Glas waren als Rohstoff beliebt. Häufig werden heutzutage die Plattformen der Pyramiden mit Menschen- und Tiergestalten aus der Werkstatt eines renommierten Meisters, der kunstgewerblichen Holzindustrie in Sachsen besetzt.



Wenn in der Weihnachtszeit das Flügelrad einer Pyramide seine bewegten Schatten an die Zimmerdecke zeichnet, denkt kaum einer daran, dass diese künstlerische erzgebirgische Volkskunst seine Entwicklung von den verschiedensten Komponenten ableitet. Es erhielt seinen Namen von der geometrischen Pyramide, vielleicht auch nach der Gestalt der altägyptischen Königsgräber, und der Erzgebirgler, der damit nichts an-

zufangen wusste, wandelte ihn in „Pere-mett“ ab. Als Lichtträger hat der Weihnachtsbaum der Pyramide den Rang abgelaufen, doch für den Liebhaber ursprünglicher Volkskunst hat sie ihren Reiz bewahrt und gehört jetzt zu den selbstverständlichen Bestandteilen eines erzgebirgischen Festerlebnisses.

Mike Glöckner

Lass den Weihnachtsbaum noch einmal brennen

Die Feuerwehr lädt alle ein, am 08. Januar 2011, ab 17:00 Uhr am Gerätehaus Falkenau gemeinsam den Weihnachtsbaum zu verbrennen.

Dazu werden durch die Feuerwehr die Bäume an bestimmten Sammelplätzen abgeholt. Wer einen Baum abgibt, erhält einen Gutschein für einen Glühwein am Abend.

Abholplätze und Zeiten am 08.01.2011

10:00 – 10:15 Uhr

Gustav-Haubold-Siedlung, Parkplatz Siedlerheim

10:45 – 11:00 Uhr

Ernst-Thälmann-Straße, Parkplatz alte HO

11:15 – 11:30 Uhr

Ernst-Thälmann-Straße, Parkplatz WSVK

13:00 – 13:15 Uhr

Wiesenstraße, Festwiese

13:45 – 14:00 Uhr

Straße der Einheit, Parkplatz Volkshaus

14:30 – 14:45 Uhr

Bahnhofstraße, Bahnhof

Ab 17:00 Uhr

Bei musikalischer Umrahmung werden Glühwein und Roster angeboten.

Es sind ALLE willkommen, auch ohne Baum. Eintritt Frei

Freiwillige Feuerwehr Falkenau



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110
Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
Akquise: Erich Hertel,
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: TNT Post Direktwerbung OST GmbH
Wildparkstraße 3, 09247 Chemnitz

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
19. Januar 2011.
Redaktionsschluss ist der
30. Dezember 2010.**

Werbung

 *Gate Werkstatt,
kleine Preise!*
Chemnitzer Str.59
09569 Oederan
Tel. 037292-284490
**Fahrzeugreparaturen aller Art
Freie Werkstatt, TÜV+AU**
www.autoservice.jaschke.ws

Vermiete Wohnung in Schönherstadt
Größe 56,9 m², 355,63 € inkl. Vorauszahlung Wasser, Heizung, NK, 1. Obergeschoß, Wohnzimmer, Küche, Flur, Bad m. Wanne, Schlafzimmer, Sonnige Lage, 2 Pkw-Stellpl. inkl., Keller, Boden, Wäscheplatz und Garten vorhanden. **Sofort zu vermieten!**
Mittels Wohnzettel
Tel.: 037292 / 49 89 od. 01723631317 ab 11:00 Uhr

Wir sind eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Unternehmensgruppe und suchen für unsere Vorstufe schnellstmöglich eine/n

Mediengestalter/in Medientechniker/in

zu Satz und Bearbeitung von Verpackungen sowie Erstellung gesamter Druckformen mit einschlägiger Erfahrung in ArtPro und AdobeCS.

Die Bereitschaft zur Schichtarbeit (3 Schichten) ist unbedingt erforderlich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an Frau Zeschke:

**MUGLER
MASTERPACK**

Mugler Masterpack GmbH • Gewerbering 8 • 09237 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4991-16 • joendazeschke@mugler-masterpack.de • www.mugler-masterpack.de

Mitarbeiter/in gesucht

Die Mugler Masterpack GmbH ist ein zukunftsorientiertes, wachsendes Unternehmen auf dem Gebiet der Herstellung hochwertiger Faltschachteln.

Wir suchen zum sofortigen oder späteren Antritt einen **Verpackungsmittelmechaniker** als Maschinenführer für den Einsatz an unseren Faltschachtel-Klebmaschinen. Kenntnisse und Fähigkeiten beim Einrichten und Verarbeiten von Faltschachtelzuschnitten sind wünschenswert.

Desweiteren suchen wir einen **Werkzeug-Vorbereiter** für Stanzformen mit Berufserfahrung entweder als Verpackungsmittelmechaniker oder artfremd aus der metallverarbeitenden Industrie als Werkzeugmacher, Schlosser oder Instandhaltungsmechaniker. Kenntnisse an Stanzautomaten für Karton oder Papier wären wünschenswert.

Der Einsatz erfolgt im 2- bzw. 3-Schichtsystem.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an Frau Zeschke:

**MUGLER
MASTERPACK**

Mugler Masterpack GmbH • Gewerbering 8 • 09237 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4991-16 • joendazeschke@mugler-masterpack.de • www.mugler-masterpack.de

Genießen Sie unvergessliche Weihnachtsaugenblicke!

Dass **gutes Sehen ein prima Geschenk** ist, erleben wir jeden Tag: Die vielen strahlenden Augen sind einfach unser schönster Lohn!

Genießen auch Sie zum Fest so wunderbare Momente und Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem **Brillen-Gutschein!**

Wir beraten Sie gern!

Brillen - Stube

Flöha • Rudolf-Breitscheid-Str. 28 • Tel.: 03726 / 2492
www.brillen-stube.de

Unser Geschenkipp zu Weihnachten: Ein Geschenkgutschein für eine neue Brille!

DA ORI
Ristorante-Pizzeria
Pension

Überwachen werden Köstlichkeit wie früher Weihnachtsfest auf einen guten Rittich in unser Hotel!

Augustusburger Straße 58 • 03557 Flöha • Tel.: 03726 - 78 48 50
 e-Mail: ristoranteDaOri@t-online.de

TAXIBETRIEB
Frieder Lehmann

Personentransporte bis 6 Pers. • Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
 Fahrten zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie

Ernst-Scheele-Str. 4
 15057 Flöha
 Tel.: 03726 / 5142 • Funk: 0172 / 3701576

Wir danken für Ihre Treue und wünschen Ihnen im Kreise Ihrer Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest!

Sparkasse Mittelsachsen

Mit unseren Weihnachtswünschen verbinden wir den Dank für die angenehme Zusammenarbeit und die besten Wünsche für ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

natur&wohnen
 – Ihr Komplettanbieter

An allen Adventsamtagen: von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Hainichen **Oederan**
 Räumerschänke

09661 Hainichen • OT Bockendorf • Hauptstraße 56a • Telefon 037207 / 2060

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 10 – 19 Uhr - Sa. 9 – 14 Uhr
 28.12. – 30.12.09 10.00 – 19.00 Uhr
 So 02.01.10 9.00 – 14.00 Uhr
 Termine auch nach Vereinbarung